

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia, dt**

**[Straßburg], 2. Mai 1485**

Das bũch iosue

[urn:nbn:de:bsz:31-300257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300257)

Ben. zusagē. die falsch seyn. Nun aber yn dem newen testament mügen beyeren oder beweysen die auffgenomen zeugnisse. die man yn den alten büchern nit hat. Das sagen wir das wir den schmeihende nit gar schweigen erscheinen. aber nach der entschließung oder absterbe sancte pauli. der leben eyn ebenbild vnnnd exempl ist. vnnnd disen büchern die ich in stocho der trawrigen unncstrawē nit hab versagen müg. haben wir vnß entschlossen die weyl der geist disen leichnam regirt der auslegung der propheten ob zulegen. vnd dz lang vnderlassig blißen werck. zu anderweyten. Simozan so der wunderperlich vnnnd heylig mann pammachi. us dasselb yn seynen brieffen bit. Vñ wir sollen zu dem vaterland eylen. de den tödlichen gefanck der Syren mit taben oren fürgeen.

### Ein andere vorred

**I**osue der sun naue hieft die figur vnseren herren nit allein an den wercken sunder auch an den namen. Er hatt vmbgangen den iordan. vnnnd vmbker die land de vber wintlichen volcke. vnnnd durch alle stert vnd durch alle döffer vnd alle gassen vnnnd alle purg oder fluessende wasser. vnd alle wilde wasser vñ dar zu alle gegēt die daran seyn stoffend die hat er beschribē vñ dar zu die geistliche künigreich der kustenliche kirche vnnnd der himlischen iherusalem.

**H**ie hebt an das buch iosue. Das erst Capitel. Wie got iosue zuredet das er sich des volcks israhel vnderwynden solt zeleyten. Er wolte mit ym seyn als er mit moyses wer gewesen.

### Adesist geschehe

**I**n der zeit nach dem tod moysi des knechts gotz das der herre redet zu iosue de sun nun de dye ner moysi. vnd sprach zu im. Mein knecht moyses ist tod. Stee auff vñ durchgee den iordan. du vnnnd alles volck mit dir. in das land dz ich wil geben den sunne israhel. Ich wil euch antworten ein yegliche stat dye dar trytt der fußstapff ewers fuß. als ich hab geredt zu moyses. von der wüste vnnnd von libano vntz zu de grosen flus eufraten alles das lande der etbeer vntz zu den grossen meer gegen dem vndergang der sunne wirt ewer ziel. keyner mag euch widerstert alle die tagedewers lebēs. Als ich waz mit moysi also wirt ich auch seyn mit dir. ich laß dich nit noch verlass dich. Stercke dich vnnnd biß stark.

Wann du wirst taylor ditz land di-  
sem volck mit loß vmb das ich ge-  
schworen hab deinen veteren das ich  
ynne das gebe. Darummb stercke  
dich vnnnd biß gar starck. das du be-  
hütest vnnnd thust alle dye ee dye dir  
mein knecht moyses gebote. Du solt  
dich nit naigen von ir zu der gerecht-  
ten oder zu der gelincken das du ver-  
nemst alle ding die du thust. Das  
buch der ee scheyd sich nit von deym  
mund aber betrachte yn im tag vnd  
nacht das du behütest vnnnd thust  
alle ding die do seyn geschriben yn  
ym. Den wirst du schicken deynenweg  
vnnnd wirst sye versten. Sich ich ge-  
beut dir. sterck dich vnd biß starck. nit  
fürcht dir vnnnd nit besorg dich. wan  
deyn herr got ist mit dir yn allen de-  
dingen zu den du geest. Vnnnd iosue  
gebot den fürsten des volcks sagend  
Geent durch die mitt der herbergen.  
vnd gebietet dem volck vnd spre-  
cht. Frü bereyt euch die speys. wann  
nach de driten tag werdent ir durch  
geenden iordan. vnnnd ir geet an zu  
besitzen das land. das euch ewer herr  
wilt geben. Vnd sprach zu den rube-  
nitern vnd zu den gaditern vñ zu de-  
halben geschlechte manasse. Gedenc-  
kend des worts dz euch moyses der  
knecht des herrs gebot. sagend. Ewer  
herr got gab euch die rwe. vnd alles  
land. Ewer weyber vnd die sün vñ  
die vñ die werde beleyben in de land  
das euch moyses hat geben ienhalb  
des iordans. aber ir sülten geen ge-  
waffet mit starcker hand vor ewern  
brüdern. vnd streyt vor sie vñz das  
der herr gebe die rwe ewern Brüdern  
als er auch euch hat gegeben. vnd dz  
auch sie besitzen das land dz ir wilt  
geben ewer herr got vnd also wider-

kerent zu de land ewer besitzung vñ  
werdent wonē in im das euch moy-  
ses der knecht des herren hat geben  
gegen dem auffgang der sunnen ien-  
halb des iordans. Vnd sie antwurt-  
ten iosue vnd sprachen. Wir wollen  
thun alle ding die du vns hast gebo-  
ten. vnnnd wollen geen wohyn du  
vns sendest. als wir gehorsam waren  
moysi in allen dingen also seyn wir  
auch dir gehorsam. alleyn d herr got  
sy mit dir. als er was mit moysi. der  
do widerredet deynen mund vñ nit  
gehorsam ist allen den wort die du  
im gebuest d sterb des tods. Jedoch  
du sterck dich vnnnd thu menschlich.

## Das ander Capitel

wie iosue zwen man sendet dz land  
iericho zuerspehen. vnd wie yne raab  
beholffe was. dz sie wid heym kamē.

### Arumb iosue

**D**er sun nun sandte heym  
lich vñ sethū zwen man  
speher. vnnnd sprach zu yn. Gee vnd  
merck das land. vnd die stat iericho.  
Sye giengen in eyn hauf. eyns ge-  
meynen weybs mit namē raab. vnd  
ruten bey ir. Vnd es ward verkin-  
det dem künig iericho. vnd gesagt.  
Syß man. vonn den sūnen istrabel  
seyn eyngangē da her bey der nacht  
das sie spehen das land. Vnnnd der  
künig iericho sandt zu raab d geme-  
ynen frauē. sagend. Für herauf die  
man die do sein kumē zu dir vñ sein  
eyngangē in dem hauf. wan sy seyn

speßer. vnnnd seyn kummen zumer/  
 cken alles das land. Das weib nam  
 die mann vnnnd verbarg sye. vnnnd  
 sprach. Ich bekenn das sy kamen zu  
 mir. vnnnd ich west nit vonn wannē  
 sy waren. Vñ do das thor ward be/  
 schlossen yn der vinsternuß do gien/  
 gen sy auß mitt einander. vnnnd ich  
 wayß nit wo sye hyn giengen. Nach  
 uolget schier. ir begreiff sye. aber sye  
 hieß die mann auffsteygen yn den so  
 ler irs hauß. vnnnd bedecket sy mit dē  
 werck des flachs dz do was. dise aber  
 die gesendet waren die volgeten ynn  
 nach durch den weg der do fürte zu  
 dem furt des iordans. vnnnd do sye  
 aufgiengen. zushand ward beschlos/  
 sen das tor. Die do verporgen lagen  
 die waren noch nit entschlossen. vnd  
 secht das weyb gieng auff zu ynnnd  
 sprach. Ich hab erkant das euch der  
 herr antwurt das land. Wann für  
 war euwer socht felt auff vnß. vnd  
 alle einwoner des landes dye seyn  
 krafftlos worden. Wir habē gehört  
 des der herr hatt gedrücket die was/  
 ser des roten meers zu euwerem eyn/  
 gang do ir aufgiengend von egip/  
 to. vnd die ding die ir rettet dē zway  
 en künigen der amorreer. die do wa/  
 ren ienhalb des iordans. seon vñ og  
 die ir habt erschlagen. vnnnd do wir  
 ditz hörten. do seyen wir vast erschro  
 cken vnnnd vnser hertz was krafftlos  
 der geyst belyb nit yn vnß zu euwe  
 rem eingang wann der herr euwe  
 got. er ist got yn dem himel oben vñ  
 auff der erden nyden. Darumb nun  
 schwert mir bey dem herren wie ich  
 hab gethan die barmhertzigkeit mitt  
 euch also thun auch ir mit dē hauß  
 meins vaters vnd gebt mir ein wa/  
 res zaichen das ir wolkent behalten

meinen vatter vnnnd müter. brüder  
 vnnnd mein Schwester. vnnnd all ding  
 die ir seyn. vnnnd erköhet vnser selen  
 vom tode. Sie antwurt ir vnser sel  
 sey für euch yn dem tode yedoch ob  
 du vnß nit verratest. Vnnnd so vnß  
 der herr antwurt ditz land. so süß  
 len wir thun die barmhertzigkeit vñ  
 die warheyt yn dir. Darumb sy ließ  
 sye hinab von dem fenster mit eym  
 sail Wann ir hauß hieng an d mau  
 ren. Vnnnd sye sprach zu yn. geende  
 auff zu den bergen das sye auch vil/  
 leicht ich begeggen. so sye widerkeren  
 vnnnd beleybet do heimlich drey tag  
 vntz das sy widerkommen. vnnnd al  
 so geet ir durch euweren weg. sy spra  
 chen zu ir. Ob wir eyngeen ynn ditz  
 lande. wir werden vnnschuldig  
 vonn dem ayd mit dem du vnß hast  
 geschworen wirt ditz rousail nit eyn  
 zaichen vnnnd bindest es yn das fen/  
 ster durch das du vnß hast aufgelaß  
 sen. vnnnd sammest yn dem hauß dei  
 nen vatter vnnnd müter vnnnd dein  
 brüder vnd alles dein geschlecht. der  
 do aufgeet zu den türen deins hauß  
 er wirt ym selbs schuldig. seyn blut  
 wirt auff sein haubt. vnnnd wir wer  
 den frembd. Aber aller der blut. dye  
 mit dir seyn yn dem hauß. ob sye ye  
 mannd rürt. das fließt oder komme  
 auff vnser haubt. Vnnnd ob du vnß  
 wilt verraten vnnnd suchbringen ditz  
 wort yn die mit wir werden rein vo  
 dem ayd mit dem du vnß hast besch  
 woren. Vnnnd sy antwurt. es werde  
 getan als ir habt geredt. vnd sy ließ  
 sye. das sy giengen. sye hieng das rot  
 sail yn das fenster. aber sye giengen  
 vnnnd kamen zu dem bergen. vnnnd  
 beliben do drey tag vntz das die wi/  
 derkeren die do wart nachgevolget.

Wann do sye hetten gesucht durch alle die weg vnnnd sy nit funden. sye giengen yn die stat. vnnnd do sye yn die stat kamen do kerten die speherwi der vnnnd stygen ab von dem berge vnnnd kamen zu iosue dem sun nunnienhalb des iordans. vnnnd verkuntren ym alle ding die in warn widerfaren. vnd sprachen. der herr hat geantwurt alles das lamnd yn vnser hend. vnnnd alle seyn einwoner seyn erschlagen mit vorcht.

### Das drit. Capitel

Wie sich das volck bereitet zegeen vber den iordan. vnnnd wie sich das oberst teyl des wassers stemet. vnnnd der vnderst teyl sloß hynweg.

### Darumb Josue

stand auff in der nacht er bewegt die herbergen vñ sye giengen auß von sethim vnnnd kamen zu dem iordan. er vnnnd alle die sun israhel vnd wonten do drey tag. do die vergiengen do gieng die schergen durch mitt der herbergñ vñ begunden zeruffen. So ir sehen dye arch des gelübds euwers herren gotz vnnnd sye tragen die priester des leuitischen geschlechts. So sullen ir mit einander auffstecken vnnnd volgen nach den vorgehenden. vnnnd zwischē euch vnd der arch wirt eyn zil zweyer tausent ellenbogen. das ir mügt sehen vom verr vnnnd erkennen durch welchen weg ir eingeeet. wann vor habe ir nit gegangen durch yn vnd hütend das ir euch nit genahent zu der arch. vnnnd iosue sprach zu dem volck. Wer den geheuligt. wann mor-

gen wirt der herr wunder thun vñ/ der euch. vñ sprach zu de priestern he bent auff die arch des gelübds vnd geet vor dem volck. sye erfulten dye gebot vnd huben auff die arch vnd giengen vor de volck. Vnnnd d herr sprach zu iosue Heut vah ich an dich zu erhöhen vor allem israhel das sy wissen als ich was mitt moyses. also bin ich auch mit dir. Aber du solt gepieten den priestern. die do tragen die arch des gelübds. vnnnd sprich zu yn so ir angeennd eyn teyl des wassers des iordans. steet yn imm. Vnd iosue sprach zu den sunen israhel. Genahent euch her. vnnnd hörent das wort euwers herren gotz. Vñ sprach weyter. yn dem werd ir wissen. das d herr got lebend ist yn mit euwer. vñ wirt zerstreuen chanancum. vñ euum. vnnnd pherecum. vnnnd etheum vnnnd gergecum. vnnnd amorreum. vnnnd gebuseum. Secht die arch des gelübds des herren aller der erd. dye geet vor euch durch den iordan. Bereyter. xij. mann von den. xij. geschlechtern israhel. yegklich durch alle dy geschlecht. Vnnnd so die priester dye do tragen die arch des herren gotz. aller der erd setzen die fußstapfen irer fuß. yn den wassern des iordans. die wasser die do seyn vnden. die zerlaufen vnnnd zergeen aber die do kumen von oben die steen yn einem wesen. Darumb das volck gieng auß von seynē tabernackeln dz es durchgieng den iordan. vnnnd die priester dye do trugen die arch des gelübds. dy giengen vor yn. Vnd sy giengen yn den iordan vnd tuncten we fuß yn dem rayl des wassers. wann der iordan het erfült die gestat seyns flus yn d zeyt des schnits vnd das wasser dye

do abstigen die stundē an eyner stat vnd stem metē sich in der geleychnis eynes berges. vñ erschynen verr vō der stat die do ist geheysē edom. vntz zū der stat sarrhan. wann dye da waren nyden yn dem meer der eynōde das nun ist geheysen todr. die stigen ab vntz das sy gantz zerguengen. Aber das volck gieng gegen dem iordā vnd die pryester die do trugē die arch des gelūds des herren. die stunden begürt. auff der trucken erd yn mytt des yordans vnd alles volck gieng durch den dūren bach.

### Das III Capitel

Wie sie uber den iordan kōmen vñ wie yne iosue gebote das sy nem en solten zwelff steyn auß dē iordan zu ewiger gedechtnis.

**D**ie waren vbergangē. d. hert sprach zu iosue. erwele. xij. man yeglich durch alle geschlecht vnd gebeut yn das sy nemen von der mitt des bachs des iordans do gestanden seyn dy siß d. pryester zwelff hert stein die setz an der stat der herbergen. wa ir bey nacht heffent die gezeld. Vnd iosue vordert. xij. mann die er het erwelt von den sūnen israhel. yeglich von allen geschlechtern. vñnd sprach zu yn. Geet zu der mitt des iordans vor der arch euwers herren gotz. vñ tragennnd von dann euwer yeglich/ er yeglichen steyn auff euwer achseln nach der zal der sūn israhel das es sey eyn zeychen zwischen euch Vñ so euch morgen fragē euwer sūn vñ sprechen was wollen yn dyse stein so

antwort yn. Die wasser des iordans gebrasten vor der arch des gelūds des herren do in die arch. durchgieng darumb werden gesetzt dise steyn zu eyner manung der sūn israhel vntz ewigklich. Darūb die sūn israhel terē als yn iosue gebot. sy truge ywelf steyn vonn der mit des flus des iordans als yn der herr het gebotten nach der zal der sūn israhel vntz zu d. statt do sy auff schlugen die herbergen vñnd setzten sy da. Vñnd iosue sagt ander zwelff steyn yn mitt dem bach des iordans do die pryester stunden die do trugen die arch des gelūds des herren. vnd seyn do vntz an disen gegewurtigen tag. Aber dy pryester die do trugen die arch die stundē yn mit des iordans vntz das alle ding wurden erfult die iosue redt zu dē volck als der herr het gebotten. als im moyses het gesagt. vnd d. volck eylt vnd vbergieng. Vnd do sy all waren vbergangen do vbergieng auch die arch des herren vnd die pryester giengen vor dem volck. Vnd dy sūn ruben vnd gad. vnd d. halb geschlecht manasse giengen gewaffent vor iren brüderm den sūnen israhel. als in moyses hat gebotten. vnd. vi. tausent der streyter giengen durch dy geschlecht vñ durch die heer auff die eben vnd auff die feld der stat iericho. Vnd der herr grössert iosue an dem tag vor alle israhel d. z. sye in vorchten als sie vorchten moysen noch do er lebt. Vnd er sprach zu im gebeute dē pryestern die do tragē die arch des gelūds. das sie auffgeent von dem iordan. Er gebot in. sagend. Streygent auff von dem iordan. vñ do sie waren auffgestigen vnd trugen die arch des gelūds des herren vnd be-

ginnen zu treten die trucken erde. die wasser kerten wider in iren bache vnnnd flussen als sye vor herren gewont. Aber das volck styg auff von dem iordan an dem .v. tag des ersten monatz. vnnnd setzten die herbergen yn galgalis gegen dem auffgang d' statt iericho. Vnd iosue der setze die zwelff steyn. die sye kerten genomen von dem bach des iordans yn galgalis. vnnnd sprach zu den sinen israhel. So ewer sin morgen fragen ire veter vnd sprechen zu yn woz wolket yn dise steyn so kert sye. vnd sprechend. Israhel durchgieng disen iordan durch den durren bach do ewer herr got trucket seyne wasser yn unserem angesicht vntz das wir vbergiengen. als er zum ersten tet in dem roten meer das er truckete vntz das wir vbergiengen das alle volcker aller erden lernen die starcken hand des herren. das auch ir vbrachten solt ewern herren got yn eyner yegliche zeyt.

### Das .v. Capitel

Wegott wolt das iosue alle mans person hieß beschneyden. do sye vber den iordan komet.

### Do do nun

**D**alle die künig der amorer die do wonten ienhalb des iordans zu dem vndergang der sunnen vnd alle die künig chanaan die da besassen die nahenden ster des grossen meers. hörten das d' herr het getrucket die flüß des iordans vor de sinen israhel vntz dz sy durchgiengen. ir hertz ward verwüst vnnnd der geyst belib nit yn yn. vnd vbrachten

den eingang der sin israhel. In der zeyt sprach der herr zu iosue. Nach dir steynin messer vnd beschneyd zu dem andern mal. die sin israhel. Er tet als der herr het gebotten. vnnnd beschnitt die sin israhel andem hals der vberwachssung. wann ditz ist dy sach der anderen beschneydung. Als das volck das do außgieng vō egipto manlichs geschlechtes alle dye streytber mann die do all waren beschnitten die sturben in der wüste durch die langen vngung des weges aber das volck das do ward geboren yn der wüste durch .xl. iar das woz vntz beschnitten vntz das die wurden verzeret die do nit hörten die stym wesgottes yn der weyte des wegs d' eynde vnnnd er vor herr geschwoz das er yn zaygt eyn land fluessend mit milch vnnnd mit honig der selbe sin wuchsen an stat der veter vnd wurden beschnitten von iosue wann sye waren yn der vberwachssung als sye waren geboren noch keyner hette sye beschnitten an dem weg. Nach dem aber vnnnd sy all waren beschnitten sy beliben an der selben stat der herbergen bis das sy gesundt wurden. Vnnnd der herr sprach zu iosue. Heute hab ich abgenommen von euch dy sach and egipti. Vnnnd der nam der statt ist geheissen galgala vntz an dyser gegenwertigen tag. vnnnd die sin israhel beliben yn galgalis vñ machten die oster an dem abent ynn den velden iericho vnnnd assen von den fürsten der erde. an dem .xiiij. tag des monatz. an dem andren tag vngesewrt brot vnnnd eynen kuchen des selben iars. Vnnnd do hort auff vnd gebrauste das himelbrot nach de vntz sy assen von den sängen der erd. vnd

brauchten fürbas nitt die speys die  
 sin israhel. aber sye assen vonn den  
 fruchten des gegenwertigen iars des  
 lands chanaan. Do aber iosue was  
 an dem acker der stat iericho er hüß  
 auff die augen vnd sach eynē mān  
 steen gegen ym. der do hielt ein auß/  
 gezogen schwert. er gieng zu im vnd  
 sprach. Bistu vnser oder der wider/  
 wertigen. Er antwort. mit nichte  
 aber ich byn eyn fürst des heers des  
 herren. vnd nun kum ich. Vnd io/  
 sue der viel nyder genaygt an dy erd

vnd bett yn an vnd sprach Was  
 wilt mein herr reden zu seynē knechte  
 vnd der fürst der ritterschafft des  
 herren der sprach zu iosue. Lös auff  
 deyn geschuch vonn deynen füßen.  
 Wann die stat yn der du steest dy ist  
 heylig. Vnd iosue der tet als ym  
 was gebotten.

### Das. vi. Capitel

Wie sy mit der archen vmb iericho  
 giengen. vnd die mawr nyder sie/  
 len.



**A**ber iericho  
 was beschlossen vnd be/  
 waret vor der vorcht der  
 sin israhel vnd keyner dorst eyngen  
 oder außgeen. Vnd der herr sprach

zu iosue. Stich ich hab gegeben iericho  
 yn dein hende vnd ire künig vñ alle  
 die starcken mann. All streuber mān  
 ir sullend vmbgeen die stat eyn mal  
 ym tag. also sullent ir thun. vi. tag  
 aber an dē. vii. tag die priester sullent



nemē vij hörner & brauchūg ist an dē  
gnadereichē iarvñ sullē vorgeen der  
arch des herren. Vnnd vmbgeet die  
stat zu siben malen. vnd die püester  
singend mit den hörnern. Vnnd so  
die stym des hörns dōnt lenger vñ  
scherpffer. vñnd widerdōnt in ewerē  
oren so sol das volck zusamen schrey  
en mit dem grōßten geschrey. vñnd  
die maure vallen mit der gruncuest  
der stat. vñnd sy geen all eyn durch  
die stat wider die sy steend. Darumb  
iosue der sun min vordert die prie/  
ster vñnd sprach zu yn. Nembe dye  
arch des gelübds. Vñnd siben ander  
püester nemē die siben hörner der ge/  
nadenreichen iar. vñnd sy geen vor  
der arch des herren. vñnd er sprach zu  
dem volck. Geet vñnd vmbgeet ge/  
waffent dye stat vñnd geet vor der  
arch des herren. Vñnd do iosue hett  
volendet die wort. vñnd die sibe prie/  
ster namen dye siben hörner vñ sun/  
gen vor der archen des gelübds des  
herren. alles das heer sūrgieng ge/  
waffent. das and volck volget nach  
der arch vñnd dōnten all mit dē hör/  
nern. Aber iosue gebot dem volck. sa/  
gend. Ir süßter nit schreyen noch eu/  
wer stym soll gehōret werdē noch  
keyn wort gee auß von ewern müd  
vñtz das der tag kumbt an dem ich  
euch sag. soltrüfft vñnd schreyt. Dar/  
umb die arch des herren vmbgieng  
die stat zu eym mal durch den tag.  
vñnd kert wider yn die herbergē vñ  
besyß do. Darumb do iosue stund  
auff yn der nacht. die püester namen  
die arch des herren. vñnd. vij. vonn  
yne name die. vij. hörner der gebrau/  
chung was yn dem genadenreichen  
iar. vñnd sūrgiengen die arch des her/  
ren vñnd giengen vñnd singen vñ

das volck gieng gewaffent vor ynt  
aber das ander bösel nachuolget der  
arch. vñnd dōnten mit den hörnern  
Vñnd vmbgiengen die stat zu einē  
mal an dem anderen tag. vñnd kertē  
wider yn die herbergen. Also tette sy  
sechs tag Aber an dem sibenden tag  
sy stunden auff frū. sye vmbgiengen  
die stat zu siben malen als es w3 ge/  
ordent. Vñnd do die püester singen  
mit den. vij. hörnern yn der sibendē  
vmbgeung. Josue sprach zu allem  
volck yn israhel. Schreyt wann der  
herr hat euch geantwurt die stat Vñ  
die stat wirt verbennlich oder gesch/  
eyden den herren vñnd alle ding dy  
do seyn in ir. Raab die gemein leb al/  
leyn mit allen den dingen die do seyn  
mit ir yn dem hauf. Wann sye ver/  
barge die botten die wir schickte. aber  
hüt euch das ir nit tirt cynich ding.  
von den. die do seyn gebotten. vñnd  
werdent schuldig der vbergeung. vñ  
das alle die herbergē israhel seyn vñ  
der der sünde vñnd werden betrübet  
Was dings aber do wirt des golds  
vñnd des silbers vñnd der erin vñ  
des eyßen. das wirt geheyliget dē her/  
ren. vñnd geleget yn seyn schetz. dar/  
umb do als volck schrey vñnd singen  
mit den hörnern vñnd die stym des  
dons durchdōnt yn die oren & me/  
nig. die maure vielen gleich vñd ein/  
yeglicher styg auff durch die stat dy  
gegen ym was Vñnd siengen dy stat  
vñnd erschlugen alle ding die do wa/  
ren yn ir von dem mann vñtz zu dē  
weyß vonn dem saugenden vñtz zu  
dem alten. Vñnd schlügen die ochs/  
sen vñnd die schaff vñnd die esel yn  
dem mund des schwerts. Vñnd iosue  
sprach zu den zweyen mannē die do  
waren gesandt zu spehen geet in das  
iii iij

haus des gemeynen weyds vnd fürent sye auß vnd alle ding dye ir seyn. als ir habent bestet mit de ayd. Die iüngling giengen eyn. vnd fürten auß raab. vnd iren vater vnd muter vnd die brüder vnd alles das haufgeret vnd ir geschlecht vñ hießen sye beleyben außwendig den herbergen israhel. Aber die stat vnd alle ding die do waren yn ir verbrianten sy. on das gold vnd silber vnd die erin vaf vnd das eysen. die sye geheyligten ynn die schatzkammer des herren. wann iosue machet leben raab die gemeynen frawen vnd das haus irs vaters. vnd all ding dye sy het vnd wonten yn der mit israhel vntz an disen heutigen tag. darumb das sy verbarg die botten dye er het gesandt das sy verspecht iericho. In der zeyt iosue flucht. sagend. Der mann sey verflucht vor de herren der do erkücht vnd pawet dye stat iericho. Er werff ir gruntnest in seynen erstgebornen sun vnd setz ir thoz yn dem iunsten der kinder. Darumb der herr was mit iosue vñ sein namm ward lautmer in aller erd

### Das. vii. Capitel

Wie die geurteyle wurden dye sich des gutes vnderwanden. vber das verbot das ynn gegeben ward.

**A**ber die sun israhel vbergiengen dz gebot vnd vnderwunden sich des geschide guts des herren. wann achaz der sun charni des suns sab/

di des suns zarevon der zeburt iuda nam etwas von dem gescheyde gue des herren vñ der herr ward erzurnt wider die sun israhel. Vnd do iosue sandt mann von iericho gegen hay die do ist bey berhauen. gegen de aufgang der stat berhel. vnd sprach zu yn. geet auff vnd verspecht dz land sy erfulden die gebot vnd verspechten hay. sy kerten wider vñ sprach zu im. Tut alles volck soll auffgeen aber zwey oder drey tausent mann geen vnd vertylgen die stat. warumb wirt gemuet alles volck vmb sunst wider die wienigisten seynnd. Darumb drewtausent der streyter stygen auff. Zuhand kerten sy dy rücken vnd wurden geschlagen von denn mannen der stat hay. vnd es vielen auß yn. xxxvi. mensche. Vñ die widerwertigen iagten sy von de thoz vntz zu zabarin vnd die siye henden vielen genaiget. Vnd das hertz des volcks vorcht sich vaf vñ ward waich wie eyn wasser. Vnd iosue rayß seyn gewand vnd viel nyder genaiget auff die erd vor der arch des herren vntz an den abent. als wol er. als alle die alten israhel. Vnd legten aschen auff ir haubt vñ iosue sprach. Hew herre got. w3 wol restu vberfüren dz volck dem flus des iordans das du vnß anwurtest yn die hemnd amoret vnd verlu rest das. Wolt got wein wir belybē ienhalb des iordans als wir anfiengen O mein herr got was sag ich. ich sahe israhel keren die ruck seyn seyn den. Hören es die chananeer vñ all ynwonet des lands. sye werden sich samen vnd vmbgeben vnß vnd vertylgen vnseren namen vonn der erd. Vnd was thustu deyne Gros/

sen namen. Vnnd de. Herr sprach zu iosue. Stee auff. Warumb ligstu genaget an der erd. Iſrahel hat gesnu det vnnd vbergangen meyn gelübd vnnd haben genomen von den din/ gen die mir gescheyden seyn. vnd dz gestolten. vnnd haben gelogen vnd haben es verborgen vnder ire vash. Iſrahel mag nit steen vor seynen feynden vnnd es fleucht sye. wan es ist vermayliget von dem gescheyde gitt. Fürbas wird ich nit mit euch seyn vntz das ir zerknische den der do ist schuldig der misstat. Stee auf vn gehellig das volck vnnd sprich zu in. Werden gehellig an dem morgen. Wann dise ding sprichet der herre got iſrahel. Iſrahel das abgescheyden gut ist yn deynen mitte. Du magst nit steen vor deynen feynden vntz das der wirt verthylgt auß dir. der do ist vermayliget mit diser misstat. Vnnd genahent frü all durch ewer geschlecht vnd welchs geburt das lo se vinder es genah sich durch sein geschlecht vnnd das geschlecht durch die bewser vnnd die bewser durch dy mann vnnd der do wirt begriffen mit der sünde. der werde verbrant mit dem feur mit aller seynen habe. wan er hat vbergangen das gelübd des herren vnnd hatt gethan eyn laster yn iſrahel. Darumb iosue stund auff frü. vnnd zusüret iſrahel durch seyn geburt. vnnd die geburt iudas ward funden. Do es warde bracht durch seyn yngesund do ward funden das yngesund zare. Er bracht es durch dy mann vnd fand zabdi. des hauf tey let er vnder alle die mann vnd fand acham den sun acham des suns zabdi des suns zare von dem geschlecht iuda. Vnd er sprach zu acham. mein

sun gib glori dem herren got iſrahel vnnd vergich vnnd sag mir woz du habest gethan vnnd nit verbirge es. Vnnd acham ant wurt iosue vnnd sprach zu im. Werlich ich hab gesun det dem herren got iſrahel. vnnd also hab ich gethan. Wan ich sach vntz der den reuben eynen gar guten roten mantel. vnd. cc. sicken des silbers vnnd eyn guldin hauben von funffzig sicken. vn ich begeret es vn nams vnnd verbarg yn die erd gegen der mitte meins tabernackels das silber begrub ich vnnd bedeckte es mit der erde. Darumb iosue sandt diener vn die steffen zu seynem tabernackel vn finden alle ding verborgen an der selben statt vnnd das silber da mit vnnd sye namen es von dem gezeldt vnnd brachten sye zu iosue. vn zu allen sinen iſrahel vnnd wütsen sy für den herren. Darumb iosue nam acham den sun zare vnd das silber vnnd den mantel vnnd dy guldin hauben vnnd seyn sun vnd dye töchter. die ochssen vnnd die esel vnd die schaff vnnd den tabernackel vnd alles das haufgerede vnnd alles iſrahel mit im. vnnd stürten sye zu detal achor. do sprach iosue. Dz du vnst hast betrubt. der herr betrubt dich an diesem tag. vnnd alles iſrahel versteinet yn vnnd alle ding die seyn waren die wurden verwüst mit de feur vnnd samlenten auff yn eynen michlen hauffen steyn. der do beleybet vntz an disen gegenwirtigen tag vn der grymm des herren ward abgeret von yn. vnnd der nam diser stat ist geheissen das tal achor. vntz heut das ist eyn wüft oder betrubnuß.

## Das VIII. Capitel

Wie der herre dem iosue offenbaret.  
wie er die stat hay gewynnen. vnnnd  
die leut darynn zurod erschlahe solt

**D**er herre

sprach zu iosue. nicht für  
cht dir noch erschrick nimm  
mit dir alle dye menig der streyter.  
Stee auff vnd steyg zu der stat hay.  
sich ich hab geantwurt in dein had  
item künig. vnnnd das volck vnd dy  
stat vnd dz land. vnnnd du thust der  
stat hay vnnnd item künig als du ree  
test iericho vnnnd item künig. vnd de  
raub vnnnd alle lebendige tyer nem/  
bt euch. Setze heymlich geleger der  
stat nach ir. Darüß iosue stund auff  
vnd alles das heer der streyter mit  
ym das sy auffstigen yn hay. Vnnnd  
do er heet erwelt. xxx. tausent star/  
cker mann. er sandt sye in der nacht  
vñ gebot in. sagend. Setzend heym  
lich geleger hinter der stat. Tut schey  
dent euch verrvnnnd werdent sein all  
beret. aber ich vnnnd die ander me/  
nig die mit mir ist. wöllen auffgeen  
ienhalb gegen der statt. vnnnd so sye  
auffgeen wider vnnß so wöllen wir  
fliehen vnnnd yn keren die rucken als  
wir vor tetten vnz das die nachuol  
genden werdenn hynderzogen verr  
von der statt. Wann sy wenen vnß  
zuflichtigen als zum ersten. Darüß  
so wir fliehen vnnnd sy vnß nachuol  
gen. steet auff vonn dem heymliche  
geleger vnnnd verwüst die stat wan  
er herre got hat sye geantwurt yn  
erwer hend. Vnnnd so ir sye gewyn/  
nent. zündet sy an. vnd thund alle

ding als ich euch han gebeyssen vnd  
er lich sy. vnnnd sy zogen zu der statt  
der heymlichen geleger. vnd fassen  
zwischen bethel vnnnd hay zu der ge  
gent des vndergangs der sunne der  
stat hay. Aber iosue belib dye nacht  
yn mit des volcks. Er stund auff frei  
vnnnd erwelt die gesellen. vnnnd steyg  
auff mit den alten in dem haubt des  
heers vmbgeben mit der hilff d streit  
ter. vnnnd do sy waren komen vnnnd  
auffgestigen. sye stunden gegen der  
stat. gen mitternacht der stat. zwisch  
en der vnd yn. was eyn tal. vnnnd er  
het erwelt fünfftausent mann vnd  
het sye gesetzet yn die heymlichen ge  
leger zwischen betheuren. vnnnd hay.  
gegen dem nidergang der selbe stat  
Aber das ander heer alles schicket dy  
spytze zu mitternacht. also das dy le  
zten der menig rürten de tayl d stat  
gegen dem vndergang. darumb io/  
sue gieng hyn in der nacht. vñ stund  
yn mit des tals. vnnnd do das het ge  
sehen der künig hay. er eylt frü vnd  
gieng auß mit alle sein heer d stat.  
vnnnd richte die spitz gegen der wüste.  
vnnnd west nit das die heymliche ge  
leger yn der rücke verborgen lagen  
Vnnnd iosue vnnnd alles israhel schie  
den sich vonn der statt vnd gepar/  
ten als vorchten sye sich. vnd stuhert  
durch den weg der eynode. Vnnnd dy  
schryen mit eynander vnd verman/  
ten sich aneynander vnnnd nachuol  
gen yn. Vnnnd do sye sich hetten ge  
scheyden vonn der stat vnnnd eyner  
was nit behyben yn der statt hay. vñ  
bethele. der do nit nachuolget israhel  
als sy außbrache die stet offenlachen/  
de. sprach der herre zu iosue. hebauff  
deynen schilt der do ist in deiner had  
wider dye stat hay. dann ich wil dir

sye antwurten. Dñ do er het auff ge-  
 haben den schilt ienhalb der stat. dye  
 heymlichen leger die verborgen la-  
 gen. die stunden auff zuhand. vñnd  
 giengen zu der stat. vñnd gewunnē  
 sye vñnd zuntē sy an. Vñnd do dy  
 mann der stat. die do waren nach-  
 geuolget iosue. schawten. vñnd sa-  
 hen den rauch der stat auffsteigē vñnd  
 zu dem hymel. fürbas mochten sye  
 nit fliehen hyn vñnd her. voran do  
 die dye sich erzaigten samm flüßē sy  
 zu der wüste. starck wider die iagen/  
 den stunden. Vñnd do iosue sah vñ  
 alles israhel. dz die stat was gewun-  
 nen. vñnd der rauch d' stat aufftig er  
 umbkert sich vñnd schlug die mann-  
 hay. Vñnd die do hetten gewinnen  
 vñnd angezundt die stat die giengē  
 auß von der stat gegen den wē. vñ  
 viengen an zū schlaßē die seynd zwī-  
 schen in. darumb wurden geschlagē  
 die widerwertigen von yetweder  
 teyl. also dz eyner nit ward behalten  
 von aller der menig. vñnd den künig  
 der stat hay begriffen sye lebendig  
 vñnd brachten in zū iosue. Vñnd do  
 die all erschlagen waren die do warē  
 nach geuolget israhel eylent zū der  
 wüste. vñ waren gefallen in dē was-  
 sen an der selben stat. die sū israhel  
 kerten wider vñnd schlugen die stat.  
 vñnd aller der die do wurden erschla-  
 gen an dem tag von dem man. vñnd  
 an die frawen. waren. xij. tausent  
 menschen. vñnd iosue wider zoh nit  
 die hand die er het gestreckt in die  
 höh zū halten den schylt. vñnd dz alle  
 die ynwoher hay wurden erschlagē  
 vñnd die viß vñnd den raub der stat  
 teylen die sū israhel als d' herr het  
 gebotten iosue. Er zunt an die stat  
 vñnd macht sie zū eyner ewigē wüste

vñnd iren künig hieng er an den gal-  
 gen vñnd an den abent vñnd zu dem  
 vndergang der sunnen. vñnd iosue  
 gebot. vñnd sy namen ab sein ab vñ  
 dem kreuz. vñnd wurffen es yn den  
 eingang der stat vñnd machten ey-  
 nicheln hauffen stein auff yn der do  
 beleybet vñnd an disen gegenwertigē  
 tag. Do pawet iosue eynen altar dē  
 herrē got israhel an dem berg hebal.  
 als moyses der knecht des herren het  
 gebotten den sūnen israhel. vñnd ist  
 geschriben yn dem buch der geset-  
 z moysi. eynen altar von vngeshobē-  
 ten steynen. die do nit hette berürt dz  
 eysen vñnd er opfert auff im die gar-  
 ren opfer dem herren vñnd opfert die  
 fidsamen opfer vñnd schrib auff den  
 steinen das buch der andern ee moy-  
 si. dz er hette vor verkündet vor den  
 sūnen israhel. Aber alles volck vñnd  
 die menig der gepurt vñnd die hertzo-  
 gen vñnd die vrteylter stunden zu yet-  
 wederm teyl der arch yn dem ange-  
 sicht der priester. vñnd der leuten die  
 do trugen die arch des gelibds des  
 herren. als der frembd also auch der  
 ynwendig. halberteyl bey dem berg  
 garizim. vñnd der halberteyl bey dem  
 berg hebal als moyses d' knecht des  
 herren het gebotten. Vñnd zum er-  
 sten gesaget er dē volck israhel. nach  
 disen dingen. laß er alle die wort des  
 segēs vñnd des fluchß. vñ alle ding die  
 do warē geschribē yn dem buch d' ee.  
 vñnd ließ nicht auff dem dingen dye  
 moyses het gebotten vnberürt.  
 aber er eröffnet alle ding vor aller  
 der menig israhel den weyben vñnd  
 den kunden. vñnd den frembden die  
 do wonten vñder yn.

## Das IX. Capitel

Wie die gabaoniten flehlich außzo-  
gen gegen iosue vnd israhel. vnd  
eynen vertrag mit yne machten yne  
zugeloben. das sy sye nit tödtē soltē.

## Dalle die

**D**alle die künig die do wonten ien-  
halb des iordans an de ber-  
gen. vnd yn den velden maritimi.  
vnd an dem gestat des grossen me-  
ers. vnd die do woneten bey dem li-  
ban. etheus vnd amoreus vnd  
chananeus. phereus. vnd eueus.  
vnd iebuseus hettē gehört dise ding  
sy warden miteynander versamelt  
das sy stryten wider iosue vnd isra-  
hel mit eynem gemiet. vnd do die  
die do wonten yn gabaon. herten ge-  
hört alle ding. dye iosue het gethan  
iericho. vnd hay. sy gedachten listi-  
gklich vnd namen yne die speys in  
alt seck vnd legten die auff die esel.  
vnd die weinuas zerschnitten vnd  
geneet vnd gar alt geschüch. dy vō  
rechte alter mit lider in flecken wur-  
den verneet. vnd warden angele-  
get mit alten gewanden. vnd dye  
brot. die sye trugē vmb die speys an  
dem wege. die do waren hert vnd zer-  
brochen yn stück. vnd giengen zu  
iosue. der do wonet yn den herbergē  
galtale. vnd sprachen zu im vnd  
zu allem israhel miteynander. Wie  
seyn komen von eym verre land.  
vnd begeren zumachen fryd mit  
euch. vnd die mann israhel antwor-  
ten vnd sprachen zu yn Das ir vil  
leicht nicht wonet yn dem land. das  
vnnß soll zu dem los. vnd mügen  
dann nit gemacht gelübd mit euch.

sy sprachen zu iosue. wir sein deyn  
knecht. Josue sagt yn. Wer seyt ir.  
vnd vonn wannen seyt ir komen.  
Sye antwurten. deyn knecht sein ko-  
men gar von eynem verre land. in  
dem namen deins herren gotz. wann  
wir haben gehört das lob seyns ge-  
walts. vnd alle ding. die er rett yn  
egipto. vnd denn zweyen künigen  
der amorreer ienhalb des iordans. se-  
on. den künig esebon. vnd og den  
künig basan. die do waren in astaro-  
th. vnd die alten. vnd all die eyn  
woner vnseres landes sprachen zu  
vnß. Nembt euch die speys yn ewer  
henn vmb den lengsten weg vnd  
begegent ynn vnd sprechen. Wir  
seyn ewer knecht macht das gelübd  
mit vnß. Secht die brot namen wir  
warm. do wir außgiengen von vn-  
seren heusern dz wir. komen zu euch  
nun seyn sy hert worden vnd zer-  
mahlen von vbrigem alter. wir fülte  
die newen vaf des weyns. nun seyn  
sye zerbrochen vnd entlöset. Die ge-  
wand vnd die geschüch mit de wir  
seyn angelegt vnd die wir habē an  
den füßen seyn zertretten vnd schier  
verwilt vmb die lunge des lanngen  
wegs. Darumb sy empfiengen von  
iren speysen. vnd fragten mit den  
mund des herren. Vnd iosue ma-  
cht mit yn den fryd. vnd do sy wa-  
ren mit yn des gelübds eingangen.  
do verhieß er yn das sy nit würdē er-  
schlagen. Vnd die fürsten der me-  
nig schwuren yn. Vnd nach dreyē  
tagen des eyngägigen gelübds hör-  
ten sy das sye woneten yn der nebe.  
vñ werē künig vnd in. vñ dy sün is-  
rahel bewegte dy herbergē. vnd ka-  
men an dem dreyten tag ynn ir stett.  
der namen sein dise gabaon. caphar

ra. vnd beroch. vnd charlatzia/  
rum. vnd schlugen sy nit. Darumb  
das yn die fürsten der menig hetten  
geschworen yn dem namen des herrē  
gottes israhel. Vnd darumb mur/  
melte alles volck wider die fürsten is/  
rahel. Sye antwurten yn. Wir sch/  
wuren ynn. in dem namen des herrē  
gotts israhel. vnd darumb mügen  
wir sye nit anrürē. Aber ditz thu wir  
yn. sye werden behalten vnd leben  
das nit werd gereyzt wider vns der  
zorn des herrē. ob wir hetten meyn  
ayd geschworen aber also leben sye  
das sye haben die hölzer zu dem ge/  
prauch aller menig. vnd tragen zu/  
samen die wasser. Vnd do sy hetten  
gesagt dise ding. iosue vorderet dye  
gabaoniter vnd sprach zu yn. War/  
umb wolt ir vns betriegen mit fal/  
sch. also das ir sagend. wir habē gar/  
vorr gewont von euch so ir seyrt yn  
der mit vnder vns. Darumb ir wert  
vnder dem fluch. vnd er gebrust nit  
von euerm geschlecht. der do hawe  
die hölzer. vnd der zesamen trage  
die wasser yn dem haus meins gortz.  
Sye antwurten. Vns deinen knech/  
ten ist verkündet. das dein herr gott  
gelobt moysi seym knecht dz er euch  
antwurt alles lannd. vnd zerstreu  
wet sein yn woner. Darumb das wir  
wurden bezwungen vor ewerē schre/  
cken. do forchten wir vns hart vnd  
fürsahen vnseren selen vnd mach/  
ten disen rat. Aber nun seyn wir yn  
deiner hand. thu vns das dir wirt  
gesehen. recht vnd gut. Darumb io/  
sue tet als er het geseht vnd erkost  
sye von den henden der sun israhel  
das sy nit wurden erschlagen. Vnd  
iosue der orden sye an dem tag. das  
sye solten seyn ynn dem dienst alles

volcks. vnd des altars des herrē. ze  
haben die hölzer. vnd zesamen ze  
tragen die wasser vntz yn die gegen/  
wirtigen zeit an der stat die der herr  
hatt erwelt.

### Das. x. Capitel

Wie iosue die fünff künig bestreytte.  
vnd wie er sy henccken ließ an fünff  
baum. vnd wie im got den tag er/  
lenger. vnd die sun vnd der mo/  
ne still belyben steen.

**D** adonisedeb  
der künig iherusalem het  
gehört die ding das iosue  
het gewonnen bay. vñ het sie vmbke/  
ret. wan wie er het gethan iericho vñ  
irem künig. also tet er bay vnd irem  
künig. vñ das die gabaoniter waren  
gestochen zu israhel vñ warn ir eigē  
er forcht sich hart. wan gabaon was  
ein grofse stat vñ eine d küniglicher  
stet. vñ ein gröfser stat dan bay. vñ  
all ir streyt er die sterckste. Darumb ado/  
nisedeb der künig iherusalem fante zu  
ocham dē künig hebron. vñ zu pha/  
ran dē künig ierimoth. vñ zu iaphie  
dē künig lachis. vñ zu dabit dē künig  
eglon. sagent. stey get auff zu mir vñ  
bring die hylf. dz wir bestreytte ga/  
baon wan sie ist gestochē zu iosue vñ  
zu den sunē israhel. Darumb do die  
fünff künig der amoreer waren ge/  
sammelt. der künig iherusalem. der kün/  
ig hebron. der künig iherimoth. der  
künig lachis. d künig eglon. sie zogē  
mit cynand auff mit iren heeren. vñ  
sazten die herbergen bey gabaon. vñ  
belegten sie vñ do die einwoner der  
stat gabaon warn belegert sie fante  
zu iosue. d do wonet in dē herbergen



bey galgalam. vnnnd sprach zu ym.  
 Nit abzeuße dein hend von d hilff  
 deyner knecht. Steyg bald auff vnd  
 bring die hilff vnnnd erlöß vns. wan  
 all die künig der amorreer. die dowo  
 neten yn denn bergen die seyn gesa/  
 melt wider vns. vnnnd iosue stig auf  
 von galgalis vnnnd mit ym dy ster  
 ckisten mann. alles dz heer der streit  
 ter. Vnd der herr sprach zu iosue. nit  
 forcht sye. Wann ich hab sy geant/  
 wurt yn dein hend. Keyner von yn  
 mag dir widersteen. Darumb iosue  
 stieg auff von galgalis. vnnnd vyel  
 gelich vber sy. die gantzen nacht. vñ  
 der herr betrübt sy vor dem antlyz  
 israhel vnd schlug mit einer grossen  
 plag yn gabaon. vnnnd sy durch dye  
 höch des wegcs betboron. vñ schlug  
 sy vntz zu asecha vñ zu maceda Vñ  
 do fluchen die sün israhel vnd waren

yn der absteygung betboron. d herr  
 sandt groß steyn vber sy von himel  
 vntz zu asecha Vnnnd vil mer sturbe  
 von den steynen des hagels. den dye  
 sün israhel hetten erschlagen mit dē  
 schwert. Do redt iosue zu dem herre  
 an dem tag an dem er antwurt am  
 morreum yn dem angesicht der sün  
 israhel. vnnnd sprach zu yn. Du sunn  
 du solt dich nit bewegen gegē gaba  
 on. vnnnd der mon gegen dē tal bay  
 lon. Vnd die sunn vñ der mon stur  
 den vntz das sich das volck rachevō  
 seynē feinden. Ist den ditz nit geschri  
 ben yn dem buch der gerechtē. Dar  
 umb die sunn stunde yn mit des by  
 melts. vnd eyler nit vnderzügen yn  
 der lenge eins tags Vñ leyn taa wz  
 also lancl weder vor noch nach vñ  
 ward gebor: sam der herre d stim des  
 menschen. vnd strytr vmb israhel Vñ



iosue keret wider mit allem israhel yn die herbergen galzale. Wan dye funff künig waren geflohen vnnnd hetten sich verborzen in die höle der stat maceda. vnnnd iosue ward ver/ kint das die funff künig waren funden verborzen ligen yn der höle d stat maceda. Er gebot den gesellen vnd sprach. welkend groß steyn auff dem mund der höle. vnnnd setz syn/ nig mann die do hüten der beschloss en. Aber ir süllende nit steen sunder durachte die feynd. vñ alle die cuffer sten der fliehenden schlahen. Die last sy eyngoen zu hillf ir stette die d herr got hat geantwurt. yn ierwer hen/ de. Darumb sy schlugen die wider/ wertigen mit eynen grossen plag vñ verwüsten sy schier vntz zu der ver/ derbung. vnnnd die do mochten ent/ fliehen israhel. die giengen yn die be warten stett. Vnd alles das heer ke/ tet wider zu iosue in maceda. do dan waren die herbergen. gesunde vñ yn ganzer zal. Vnnnd keyner was dü/ stig zu murmeln wider die sun isra/ hel. Vnd iosue gebot. sagend. Thut auff den mund der höle vnd firt zu mir die funff künig die darynn ver/ borzen ligen. Vnnnd die diener tette als yn was gebotten. vnnnd fürten zu in die funff künig von der höle. den künig iherusalem. de künig ebro den künig ierimoth. de künig lachis den künig eglon. Vnnnd do sye ware außgefirt zu im. er vordert all man israhel. vnnnd sprach zu denn fürsten des heers die mit ym waren. Geet vnnnd setz euwer fuß auff die helß di ser künig. Do sye waren gegangen vnnnd hetten getreten mit den fuß/ sen die helß der vndergeworffen. Do sprach er weytter zu ym. nicht wölte

euch fürchten! noch erschrecken. wer/ dent gestreckt vnd seyt stark. Wan also wirt der herr thut allen euwe/ ren feynden dye do streyten wyder euch. Vnnnd iosue schlug vnnnd ersch/ lug sye vnnnd hieng sy an funff bau me. vnnnd sye hiengen vntz an denn abent vnnnd do die sun vndergieng er gebot den gesellen das sye sy ab/ nemen von dem galgen. Do sy wa ren abgenommen sy wurffen sy in die höle. yn die sy sich hetten verborzen vnnnd legtennd groß steyn auff den mund. die do beleiben vntz an denn gegenwertigen tag. vnnnd an dem sel ben tag gewan iosue macedam. vnd schlug sy in den mund des schwerts vnnnd er schlug iren künig. vnnnd all ir ynwoner. Also das er nit lief in ir gar eyn wieng vber. vnnnd er tet de künig maceda. als er rett demm kü nig iericho. Er gieng mit allem isra/ hel von maceda ym lebna. vnnnd stryete wider sye. vnnnd diß antwurt der herre yn die hand israhel mit ire künigen. vnnnd sye schlugen dye state yn dem mund des schwerts. vnd all ir ynwoner. vnnnd liesen nicht vber yn ir. vnnnd teten dem künig lebna. als sye hetten gethan dem künig ie/ richo. Von lebna gieng er yn lach is mit allem israhel. vnnnd do er ge/ ordent das heer zuringumb. er bele/ get sye. vnnnd der herr antwurt lach/ is ym die hand israhel vnnnd ge/ wann sye an dem anderen tag. vnd schlug sye ym dem mund des sch/ wertes. vnnnd eyn yegliche seel dye do was ym ir. als er het gethan le/ bna. Inn der selben zeit syge auff iram der künig gazer. das er zuhil/ fe komme lachis denn schlug iosue mit allem seynem volck vntz zu der

verderbung. Vnnd gieng vō lachis yn eglon vnnnd vmbgab sy vnd ge/wann sye an dem selben tag vnnnd schlug sy yn den mund des schwerts alle die selen die do waren in ir nach allen dingen die er het gethan in lachis. Vnnnd steygauff mit allem israhel von eglon yn ebron vnd sterte wider sye vnnnd gewann sye vnnnd schlug sye in den mund des schwerts vnnnd uren künig vnnnd alle die stett d gegent vñ alle die selen die do waren wönend yn ir. Er lies keyn vberbeleybung yn ir. Als er het gethan eglon also tet er auch ebron. alle ding die er vand yn ir die verwüst er mit dem schwert. Darnach keret er wider yn dabit. vnnnd gewann sye. vñ verwüst sy vnnnd uren künig vnnnd alle die stett durch den vmbkreys dy schlug er yn den mund des schwerts. Er lies keyn vberbeleybung yn ir als er het gethan ebron vnd lebna vnd uren künig also tet er auch dabit. vnnnd uren künig. Darumb iosue schlug alles das purgig land vnnnd das land gen mittertag vnnnd das veldig vñ asedoth mit uren künigenn. Er lies keyn vberbeleybung yn in. aber er erschlug alles dz dz do mocht etnen als im der herr got israhel het gebotten. von cadesbarne vntz zu basan. vnnnd gewann mit eynes gabe alles das land gozen. vntz zu gaboon. vnnnd verwüstete alle die künig vnd ir gegent. Wann der herre got israhel stryete für yn vnnnd er kett wider mit allem israhel in galgala zu der stat der herbergen.

### Das. XI. Capitel

Wie sich vil künig vnd vil volckes versammelten wider israhel zustryete

ten. vnnnd iosue vnnnd israhel sigten ob. vnnnd gewinnen.

**D**iabin der künig asor het gehört dy ding. er sand zu iobab den künig madon. vnd zu dem künig sermeron. vnnnd zu dem künig asaph. vnd zu den künigen. die do wöneten in den gepirgen gen mitternacht. vñ in der eben ceneroth gegen mittemtag. vnd in den velden vnd gegente dor. bey dem meer. vnd chananeum von dem auffgang vñ nydergang der sunne. vnd amorreum. vñ etheu. vnd pherecum. vnd iebuseum an den bergen. vnd eueum der do wönet zu den wurtzelen hermon in dem land masphe. Vnnnd die all giengen auß mit den scharenn gar eyn vil groß volck als der sand der do ist an dem gestatt des meeres. vñ ein vnnmesige menig der roß vnd der wegen. Vnd alle dise künig wurden gesamelt zu eynander zu den wassern meron. dz sie stryeten wider israhel. Vnnnd der herr sprach zu iosue. Nit fürcht sye. wan morgen zu d selben stund antwurt ich dise. all verwundet in dem angesicht israhel. Behalt ire roß vnd verbren die wegen mit sewr. Vnnnd iosue kam vñ alles heer mit im geschick wider sye zu den wassern meron vñ viel vber sie. vñ der herr antwurt sie in die hend israhel. Sie schlugen sie vnd iagten sie vntz zu der größten stat sydon. vnd zu den wassern masserephot. vnd zu den velden masphe. dz do ist gegen dem auffgang. Er schlug sie alle also. das er keyn vberbeleybung lies von in. Vnd er tet als im der herr het gebotten. Er verarderte ire roß vnnnd verbrant ir wegen

mit dem feur. zuhand kett er wider  
vnd gewan asor. vnd schlug iren  
künig mit dem schwert. Wann asor  
hietre vō alter das fürstemumb vñ  
der allen disen künigreichen. vnd er  
schlug all die selen die daselbst won  
ten. er ließ keyn vberbeleybung yn ir.  
sunder er verwüßt all ding vntz zu d  
verderbung. vñnd die stat verderbt  
er mit der kunst vñnd alle stet durch  
den vmbschwauff. Vñ ir künig ving  
er vñnd schlug sy vñnd vertilget sy  
als yn het gebotten moyses d knecht  
des herren. on die stet. die do waren  
gelegen yn den büßeln. vñnd yn den  
talen. die andern verbrant israhel.  
alleyn asor eyne der vestesten stat  
verwüßt er mit den flammen Do dy  
sün israhel hetten erschlagē all leutt  
sy taytten all die reb vñnd der stat vñnd  
die vich. Als der herr het gebotten  
moysi seym knecht. also gebot moy  
ses iosue. vñnd der erfüllte alle ding  
Wenn erobergieng nit eyn wort vō  
allen den gebotten die der herr gebot  
moysi. Darumb iosue gewan alles  
das gepirgig lannd. vñnd d3 lannde  
zu mittentag. vñnd das lannd go  
sen. vñnd die eben. vñnd das lannd  
gen dem vndergang. vñnd dē perg  
israhel. vñnd seyn velde. vñnd den  
rayl des pergs. der do auffsteyget zu  
seyr vntz zu baalgath durch die eben  
des libans vnder dem perg hermon.  
er vieng all ir künig vñnd schlug sye  
vñnd erschlug sy. Josue streyrt vil  
zeit wider die künig. es was kein stat  
die sich nit antwurt den sünen isra  
hel. on eueum der do wonet in gaba  
on. er gewan sye all mitt dem streyrt  
wan es was derwill des herren das  
ir hertzen wurden erherttet vñnd das  
sy streyrtten wider israhel. vñnd vielen

vñnd verdienten keyn barm hertzig  
keyt. vñnd verdurben als d herr het  
gebotten moysi. In der zeyt kam io  
sue vñnd erschlug enachim von den  
bergen ebron. vñnd dabit. vñnd anab  
vñnd von allem berg iuda vñnd is  
rahel. vñnd vertylgt ir stet. Er ließ  
keynen von dem stammen enachim  
yn dem land der sün israhel. on dye  
stet gaza. vñnd gerh. vñnd azorho. in  
den wurden sy gelassen alleyn. Dar  
umb iosue gewan alles das lannd  
als der herr het geredt zu moysen.  
vñnd antwurt es zu eynet besitzung  
den sünen israhel. nach denn teylert  
vñnd nach den geschlechtern vñnd die  
erd rwt von den streyrtten.

### Das. XII. Capitel.

Wie die künig vñnd ire lannd hies  
sen. die iosue vñnd israhel erschlugē  
vñnd besassen.

**I**s sein die  
künig die sün israhel sch  
lugen vñnd besassen ir  
lannd ienhalb des iordans zu dem  
auffgang der sunnen. von dem bach  
arnon. vntz zu den bergen hermon.  
vñnd alles das land des auffgang  
das do schawet zu der eynode. Seon  
der künig der amorreer der do wonet  
yn esebon herschet von aroer. die do  
ist gelegen auff dem bach des fluß  
arnon. vñnd des halben teyls ynt  
dem tal. vñnd des halben teyls  
galuad. vntz zu dem bach ieboch.  
der do ist das ende der sün am  
mon. vñnd vonn der eynode gegen  
dem auffgange vntz zu dem meer ce  
neroth. vñnd vntz zu dē meer der wi

ste. Das do ist das gesaltzest meer. zu dem land des auffgangs durch den weg der do firt zu berch simoth. vnd von dem tayl mitten tag der do vnderligtvō asedoch vntz zu phasga. dz ende des künigs og des künigs basan vō dē vberbeleybugē raphaim. d do do wo net yn asaroth. vnd in edrat. vnd er herschet an dem berg hermō. vnd yn salecha. vnd yn allen basan. vntz zu den enden gessuri. vnd machati. vnd des halben teyls galad. die ende seon des künigs esebō. Moyses der knecht des heren vnd die sun israhel schlugen sy. vnd moyses antwort ir land zu einer besitzung den rubenitern. vnd gadditern. vñ dem halben geschlecht manasse. Dis seyn die künig des lannds die iosue schlug vnd die sun israhel ienhalb des iordans zu westen von abaalgad yn dem veld des libans zu dem lande gen dem vndergang vntz zu dem berg libani des tayl do auffsteygen yn seyr. Vnd iosue antwort es zu eyner besitzung den geschlechtern israhel. yeglichem ir tayl. als woll an den bergen. als yn den ebenn vnd yn den velden. In aseroth vnd yn d cynōde. vnd zu mitten tag. was erheus vnd amorreus. chanaanus vnd pherefeus. eueus vnd iebuseus. Der künig iericho einer. Der künig hay. der do was von den seyten bethel eyner. Der künig iherusalem eyner. Der künig ebrō einer. Der künig eglon eyner. Der künig dabit eyner. Der künig terimoth eyner. Der künig lachis eyner. Der künig gader eyner. Der künig herma eyner. Der künig gazer eyner. Der künig hereth eyner. Der künig lebna eyner. Der künig odollam eyner. Der künig ma/

ceda eyner. Der künig bethel eyner. Der künig taphua eyner. Der künig afer eyner. Der künig assec einer. Der künig saron einer. Der künig madā eyner. Der künig asor eyner. Der künig samerō eyner. Der künig asaph eyner. Der künig thenach einer. Der künig maggeddo eyner. Der künig cedas eyner. Der künig iachane carmet eyner. Der künig dor. vnd der gegent dor eyner. Der künig der heyden galgale eyner. Der künig therisa eyner. Aller d künig waren. xxxi.

### Das XIII. Epitel

Wie der herr iosue sagt das noch vil lannd vngeteylt wren. die solt man noch teylen vnd dem volck zu erbtlicher besitzung geben.

**I**osue was alt vnd volkes alters vnd der herr sprach zu ymm. Du bist eraltet vnd langer tag. vñ das lannd ist weyt vnd verlassen. das noch nit ist geteylt mit dem los vnd auch alles galilea der philistiner. vnd alles iessuri. von dem triiben flus der do feuchte legipt gegen mitternacht vntz zu den enden accaron. das land chanaan. das do wirt geteylt vnder die sunff küniglein der philistiner gazeos. vnd azotios. ascholdonitas. getheos. vnd accaro / nitas. Aber zu mitten tag seyn dye euei alles das lannd chanaan. vnd maara. d sydomer vntz zu aseca. vñ dye end amorrei vnd seyn anstos send ende. vnd die gegent des libas gegen dem auffgang abaalgad vn/

der dem berg hermon biß dz du eynt  
geest emath. aller der die do wonten  
an dem berg von dem liban vntz zu  
den wassern masserephoth vntd all  
sydonier. Ich byn der ich sy wurd ab  
tylgen von dem anctlytz der sun is  
rahel. Darumb es kume yn den taylor  
des erbes israhel als ich dir hab ge/  
botten. Vntd nun teyl das land itt  
die besitzung newn geschlechtern vntd  
dem halben geschlecht manasse. mitt  
de ruben vntd gad besassen dz land  
das yit moyses der knecht des herren  
hett geantwurt ienhalb der fluß des  
iordans zu dem lannnd des auffgan/  
ges von aroer die do ist gelegen auff  
dem gestat des fluß arnon. vntd itt  
mitt des tals vntd alle die veld von  
medaba vntz zu dibon. vntd alle dy stet  
seon des künigs amorei. der do hat  
geregirt in esebon. vntz zu den enden  
der sun ammon. vntd galaad vntd  
das zyl iessuri vntd machati. vntd  
allen berg hermon. vntd alles basan  
vntz zu salecha. alles das reich og. in  
basan. der do regirt in ascaroth vntd  
edrai. er was von dem vber beley/  
bungen raphaim vntd moyses sch  
lig sy vntd vertylgt sy. Vntd dye  
sun israhel wolten nit verwüsten ies  
suri. vntd machati. vntd wonten  
yn der mitt israhel vntz an den gegē  
wurtigen tag. Aber dem geschlecht le  
ui gab er keyn besitzung sunder dye  
opfer vntd die sighaften opfer des  
herren gotz israhel. das selb ist seyn  
erb als der herr hatt geredet zu im.  
Darumb moyses gab die besitzung  
dem geschlecht d sun ruben nach ire  
geburten. Vntd itt ende was von  
aroer. die do ist gelegen auff dem ge/  
stat des bachs arnon. vntd yn mitt  
dem tal des selben bachs. alle dye eb/

nen die do füret zu medaba vntd zu  
esebon. vntd alle ire dorflein. dye do  
seyn in den velden. vntd dibon vntd  
abamothbaal. vntd den fleck baal/  
maon vntd gesta. cedimoth. vntd me/  
pher. vntd chariatthaim. vntd saba/  
ma. vntd sarathasar. an dem berg des  
tals berphogor. vntd asedorthphas/  
ga. vntd berhausimoth. alle die velt  
stet. vntd alle die gegent seon des kü  
nigs amorei. der do regneret in ese/  
bon. den do schlug moyses mit sey/  
nen fürsten. madian eucum vntd recen  
vntd sur. vntd dor. vntd rebee. die hertz/  
ogen seon. vntd ynwoner des lan/  
des. vntd balaam den sun beoz den  
weyßsagen erschlugen die sun israhel  
mitt dem schwert mitt den andern er  
schlugen. vntd das end des fluß des  
iordans ward der kynder ruben. Dis  
ist die besitzung der rubeniter der stet  
vntd der dorffter durch ir geschlecht.  
Vntd moyses der gab dem geschle/  
cht gad vntd iren sünen die besitzung  
durch ir geburt. des taylung ist dye  
Das end gazer vntd alle die stet ga  
laad. vntd den halben teyl des lan/  
des der sun ammon vntz zu aroer. die  
do ist gelegen gegen rabba. vntd von  
esebon vntz zu ramoth. maphse vntd  
berhamit vntd amanaim vntz zu  
den enden dabit. Vntd in dem tal  
berharan. vntd berhnenra. vntd  
socoth vntd saphon das ander teyl  
des reichs seon des künigs esebon vntd  
des ende ist der iordan vntz zu de euf  
ersten teile des meers ceneret zu dem  
lande des auffgangs ienhalb des ior  
dans. Dis ist die besitzung d sun gad  
durch ir yngesynd vntd die stet vntd  
ire dorffter. vntd dem halben geschle/  
cht manasse vntd iren sünen gab er  
die besitzung nach iren geschlechtern.

Der anfang ist der. Amanaim vnd alles basan. vnd alle dye reich og des künigs basan. Vnd alle dy gasen iabir die do seyn yn basan. ly. flecken vnd den halben tayl galaad. vnd ascaroth vnd edrai die ster des reichs og yn basan. den sinen machir des suns manasse den halbe teyle der sin machir nach iren geschlechtern. Dese besitzung teylet moyses yn den velden maab ienhalb des iordans zu der gegent des auffganges gegē iericho. Aber dem geschlechte leui. gab er nit die besitzung. wann der herr got israhel er selb ist seyn besitzung. als er hat geredt zu im.

### Das. XIII. Capitel

Wie iosue den geschlechtern das erb teylet. nemlich die newnen dyß halbe des iordans. vnd den zweyen vnd halben ienhalb des iordans.

**N**itz ist das die sin israhel besassen in dem land Chanaan. das in geben cleasar der priester vnd iosue der sin nun. vñ die fürsten die yngesynd durch die geschlechter israhel. sie teylet alle ding mit die los den. xv. geschlechtern vnd der halben geburt. als der herr gebot in der hand moysi. Wan den zweyen geschlechtern vnd dem halben gab moyses dye besitzung ienhalb des iordans on die leuten. die empfiengen keyn ding des lands vnder iren brüdern. aber an ir stat volgennten nach dye sin iosue in zwey getaylet. manasse. vñ effraim. Die leuten empfiengē keynen anderē tayl in dem land dan alleyn die ster

ynzuwonen. vnd ir vorsteet. zuwayden die schwaygen vñ ir viß. diese sin israhel terten also vnd taylten das lande als der herr het gebortē moysi. darumb die sin iuda genastē sich zu iosue in galgala. vnd caleph. der sin iephone cenezeus. redt zu ym vñ sprach. Hastu erkennet was der herr hab geredt zu moysen dem menschen got in cadesbarne von dir vñ von mir. Ich was. xl. ierig do mich moyses der knecht des herrn sand von cadesbarne das ich mercket das land vnd ich verkunt im das mir war erschynē. Aber meyn brüder die do aufstygē mit mir erschrecktē dz hertz des volcks vñ ich nachuo lget nichtz minner mein herren got. Vnd moyses schwur an dem tag. sagend. dz lande das deyn suß tryt wurt deyn besitzung vnd deynes sin vntz ewiglich. wan du byst nach gevolget deym herren got. darumb der herr hat mir verlißē das leben vntz an dyser gegenwurtigen tag als er hat gelobt. Es seyn funff vñ vierzig iar. seyt dz der herr hat geredt dz wort zu moysen do israhel gieng durch die eynode. vnd heutt byn ich. lxxxv. ierig. also wol mügend als ich mich vermocht zu dem selben zeyt. do ich ward gefannd zu spehen. die stercke der selben zeyt belet bet vntz heutt. als wol zu streyete als zu geen. darumb gyb mir diesen berg den der herr hat gelobt vnd als du es hast gehört. auff die do sein enach im vnd grof ster vnd bewart. ob vil leicht der herr sey mit mir. vnd ich müge sie verlygē. als er mir hat gelobet. Vnd iosue gesegent yn. vnd antwort im ebron zu eynes besitzung vnd darumb ward ebron caleph die sin iephone cenezeo. vntz an dysem

heutigē tag. wann er hat nachgeuof  
get dem herren got israhel. Der nam  
ebzon was vor geheysen cariathar  
be. Do ist gelegen allermeyst adam  
zwischen enachim. vnnnd die erd hō/  
ret auff von den streiten.

### Das .xv. Capitel.

Welche teyl lands einem yegliche  
ward. vnnnd wa das gelegen w3 vñ  
wie yegliche hieft.

#### Arumb das

**D**ios der sun iude durch ir  
geschlecht was dñ. vñ dē  
ende edom vntz zu der wüste syn ge/  
gen mittag. vnd vntz zu dem letzten  
teyle der mitreglichen gegent. Vnd  
seyñ anfang vñnn der hōhe des ge/  
saltziste meers vñnn seiner zungē dy  
schawer zu mittag vñn geet auß zu dē  
aufgang des scorpions vnd durch/  
geet syna. vnd steigt auff von cades  
bānevnd kumbt in esrom. vñ steigt  
auff zu daram. vñnn vñnngeet caria  
thaa. vnd durchget von dāñ in ese/  
mona. vnd kumbt vntz zu dem bach  
egipti. vnnnd das groh meer werend  
seyne ende. Ditz wirt das end des lā  
des genn mittag. aber das gesaltzen  
meer wirt ein anfang vntz zu dē euf  
ersten enden des iordans. vnnnd dye  
ding die do schawen gen mitternā/  
chtē von der zungen des meers vntz  
zu dem selben fluß des iordans. vñ  
das ende steigt auff vñnn berthagla  
vnd geet von mitternacht in berthā/  
raba. auffgeend zu dem steyn boem  
des sun ruben. vnd richt sich vntz zu  
dem enden debera. gen mitternacht

schaut galgala vñnn dem tal achot  
das do ist. gegen dem auffgang ado  
mym von dem teyl des bachs gen  
mittemtag. vnnnd durch die wasser.  
die do werden geheysen der brunñ d  
sunnen. vnnnd ir außgang werde zu  
dem brunnen roget. vnd steigt auff  
durch das tal des suns ennon. von  
der seyten iebusey zu mittemtag dy  
do ist iherusalem. vnnnd darnach ir  
cht sye sich zu der hōh des bergs. der  
do ist zu dem vndergāg der do ist ge  
gen iehennon in der hōh des tals raf  
saym gegen mitternacht. vnd vber  
geet von der hōhe des bergs vntz zu  
dem brunnen des wassers nepthoa.  
vnnnd kumbt vntz zu den gassen des  
berges ephron. vnnnd naygt sich yn  
bala die do ist cariatharim. das do  
ist eyn stat der weld vnnnd vñnngeet  
von bala gegen dē vndergang vntz  
zu dem berg seyr. vnnnd geet bey der  
seyten des bergs iarym gegen mit/  
ternacht in chesion vnd steigt ab in  
bethsames. vnd geet yn thamna. vñ  
kumbt gegen mitternacht vñnn der  
seyten des teyles accaron. vñ neige  
sich zu sechiona. vnnnd sūrgeet dem  
berg baala vnd kumbt in iehneel vñ  
wirt beschlossen gegen dem vnder/  
gang mit dem ende des grossen me  
ers. Ditz seyn die ennde der sun iuda  
durch den vñnnkreys in iren geschle  
chten. Aber caleph dem sun iephone  
gab er einen teyl in mit der sun iuda  
als im hett gebotten der hette caria  
tharbe die stat des vaters enach sye  
selb ist ebzon. vñ caleph vertilgt auß  
ir drey sun enach. selsay. athimain vñ  
tholmay von dem stām in enach vñ  
darnach stig er auß vñ kamm zu dē  
ynwonerñ dāñ. die vor w3 geheys  
sen cariathsepher das ist ein stat der

buchſtaben. Vnd caleph ſprach. Der  
 do ſchlecht cariatſepher vnd ſye ge-  
 winner. ich gib im ayam mein toch-  
 ter zu eym weyb. Vnd orhomel der  
 ſun cenes der umſt brüder caleph ge-  
 wann ſy vnnnd er gab im ayam ſeyn  
 tochter zu eim weyb. Do ſye giengen  
 miteinander ſye ward vnderweyſt  
 von irem man. Das ſye aychet eynē  
 acker von irem vater. ſy ſaß auff dē  
 eſel vnnnd ſewfzter. Caleph ſprach zu  
 ir. w3 wiltu. Sie antwort. gib mir  
 den ſegen. Das mitreglich land vnd  
 das dürre haſt du mir gegeben. gib  
 mir auch dar zu ein feuchtz. Darüb  
 caleph gab ir auch ein feuchtz lannd  
 oben vnnnd nyden. Diß iſt die beſitz-  
 ung der geſchlechte der ſun iuda dur-  
 ir geburt vnnnd die ſtett der ſun iuda  
 werden von den cuſſerſten teylen bey  
 den enden edom zu mittem tag. cab  
 ſeel. vnd eder. vnd iagur. vnd cyna  
 vnnnd bymona. vnnnd adoda. vnnnd  
 cedes. vnnnd azor. vnnnd iethan ziph  
 vnnnd theſen. vnd baloth. vnd azor  
 noba. vnnnd carioth. eſſrom. diſe iſt  
 aſſoromam ſame vnd molada. vñ  
 azer gadda vñ azemoth berhuelerth  
 vnd aſerſual. vnd berſabee. vnd ba  
 ziorbia. abala. vnd humeſem. vnnnd  
 berholad. vnd eyul vnd zarma. ſicce  
 lech. vnnnd medemena. ſenzenna. le/  
 baorh. vnd ſelym. vnd ahen remmō  
 aller der ſtett waren. xxxv. vnnnd ire  
 dörffer. Aber yn den velden. aſtaol.  
 vnd ſarea. vnnnd azena. vnd azonoe  
 vnnnd engannym taphua. vnd ana-  
 ym. vnd ierimoth adulam ſecco. vñ  
 aſecha. vnnnd ſarim. vnd adythaym  
 gedera. vnd gederothaym. xiiii. ſtett  
 vnd ire dörffer. Sanan. vnd adafa.  
 vnd magdalgad. vnd deſtam mea  
 ſepha vnd iectel lachis. vnd baſchat

vnd eglon tebbon. vnd leemas. vñ  
 cethys. vnd gideroth betragon. vñ  
 neama. vnnnd maceda. xvi. ſtett vnd  
 ire dörffer. Labana vnnnd ether. vñ  
 aſan vnnnd iepa. vnd eſna. vnd ne-  
 ſib. vnnnd ceyla. vnnnd achzib. vnnnd  
 mareſa. xij. ſtett vnd ire dörffer. Acca-  
 ron mit ſeyn merkten vnd dörfern.  
 Vnnnd von accaron vntz zu dē meer  
 alles das do ligt gen azorum vñ ire  
 dörffer. azo tus mit iren merkten vñ  
 dörfern Gaza mit iren merkten vnd  
 dörfern vntz biß zu den becken egipri  
 vnd das groß meer iſt ſeyn ende. vñ  
 auff ſammir den berg vnd iether vñ  
 foccorh. vnnnd edenna. kariatſenna.  
 diſe iſt dabit. anab. vnd heſtem o. vñ  
 anim goſen vnd okon. vnd gulb. xi  
 ſtett vnd ire dörffer. Arab vnd roma  
 vnnnd eſaam. vñ iamym. vnd beha-  
 ſua. vnd aſeca. vnd arhmartha vnnnd  
 cariatſarthe die iſt ebron. vnnnd ſior  
 ix. ſtett vnnnd ire dörffer. Maon vnd  
 chamel. vnd ziph. vnd lothe. chereel  
 vnnnd iuchada. vnd zanoe. accaym.  
 gabaa. vnnnd thamna. x. ſtett vñ ire  
 dörffer. Alul. vnd betſor. vnd iſe/  
 dor. vnd marath. vnd berhanorh. vñ  
 beltſecē. Die ſeyn die. vi. ſtett vnd ire  
 dörffer. Cariatſbaal. das iſt cariatſy-  
 arum eyn ſtat der weld. vnd arebba.  
 ij. ſtett vnd ire dörffer. In dec wüſte be-  
 tharaba meddin. vnnnd ſacha vnnnd  
 neſſan. die ſtet des ſaltzes vnd enga-  
 di. vi. ſtett vnnnd ire dörffer. Witeym  
 ander werden ir. xv. vnnnd hundert.  
 Aber iebuſcum den ynwoner iheru-  
 ſalem mochten nit verryſgen die kin-  
 der iuda. vnnnd iebuſeus wonet mit  
 den kinden iuda zu iheruſalem vntz  
 biß yn den gegenwärtigen tag.



## Das. xvi. Capitel.

Welcher teyl iosephs sinnen zu gepüret von dem iordan. gegen iericho. wie weyt vnnnd wie brayt das was.

## No das losz

**N**o das losz der sün ioseph viel vom iordan gegen iericho. vñ sein wasser haben die wüste vñ dem aufgäg die do auffsteyget von iericho zu dem berg berhel. vnd geet auß von berhel yn lufam. vnnnd vbergeet das ende archiarharoth. vnd steigt ab zu dem vndergang bey dem ende ierleri vntz zu den enden des nideren berheron. vnnnd gazer. vnnnd enden sich seyn gegen bey dem grossen mer die besaffen die sün iosephs manasses vnnnd effraym. Vnnnd das ende der sün effraym durch ir geschlecht. vnnnd ir besitzung. ward gegen dem auffgang atharoth addar vntz zu dem obersten berheron. seine end gegen auß zu dem meer. Nachmeth/ath aber sichte gen mitternach vnnnd vmb geet die ende gegen dem auffgang yn thanathselo. vnnnd durchgeet von dem bach ianoe. vnd steigt ab von ianoe in atharoth vnnnd yn noaratha. vnnnd kumbt ynn iericho vnd geet auß von raphua zu de iordan. vnnnd vbergeet gegen des meer yn das tale des rörychs. vnnnd seyn aufgeng sein yn das gesalznist mer. Ditz ist die besitzung des geschlechts der sün effraym durch ir ynge/sind. vnnnd die stet sein gesündert de sinnen effraym yn mit der besitzung der sün manasse vñ d ire dörfer. vnd die sün effraym erschlugen nit cha/

naneum. der do wonet yn gazer vnd chananeus ein rentmayster woneet yn mitt effraym vntz an disen tag.

## Das. xvii. Capitel

Wie das ander erbe geteylet ward. vnd was den leuten ward von wununge yn mitten vnd dem wolck israhel.

## Aber das losz

**A**ber das losz geniet dem geschlecht manasse. Wan er ist d erstgeborn iosephs. Nachir dem erstgeborn manasse de vater galaad der do was eyn streytber mann. vnnnd hett die besitzung galaad vñ basan vnd die vberbeleybunge der sün manasse nach iren yngesinden. den sün abyer. vnd den sünen helech. vnd de sünen hesihel. vnd den sünen sichem. vnd den sünen epher. den sünen semida. Ditz sein die menlichen sün manasse. Die sün iosephs durch ir geschlecht Aber salsaad den sün epher des suns galaad. des sunns machir des sunns manasse. dem waren nit sün sunder allein töchter der namen sein dise mahala. vnd noba vnd eglavñ mecha. vnd therfa. Vnd sy kamē yn dem angesicht eleazars des püesters vnd iosue des suns Nun. vnnnd der fürsten sagend. der hatt geborten durch die hand moysi. das vñs würde gegeben die besitzung yn. n. t vnser brüder. vnnnd er gab in die besitzung nach dem gebot des herren yn mitt der brüder irs vaters. vnd manasse gewielen. v. erb on das land galaad vñ basan ienhalb des iordās. Wan

Die töchter manasse besaßen das erbe  
 yn mit ir sün. Aber das land galad  
 ad viel yn das loß der sün manasse.  
 die do waren die anderen. vñnd das  
 ende manasse was von aser machi/  
 mata die do schauet sichem. vñ geet  
 auß zu der gerechten bey den ynwo/  
 nern des brunnen taphue. Wan ma/  
 nassen gemel das lande taphue. das  
 do ist bey den enden manasse der sün  
 effraym zu einem loß. Vñnd dz ende  
 des rözigen tals stug ab zu mittem  
 tag des bachs der stett effraym. dye  
 do seyn yn mit der stett manasse. dz  
 ende des bachs manasse. vñnd seyn  
 außgang ist zu dem meer von mit/  
 ternacht. also das die besitzung effra/  
 ym seye von mittemtag. vñnd ma/  
 nasse von mitternacht vñnd yetwe/  
 der beschleußt das mere vñnd sy wer/  
 den yn zusammen gefüget von mitter/  
 nacht yn dem geschlecht azer. vñnd  
 von dem außgang vñder dem ge/  
 schlecht ysachar. Vñnd das erbe ma/  
 nasse was in ysachar vñnd in aser. ber/  
 san vñnd seine dö:fern. vñnd ieblaan  
 mit iren dö:fern. vñnd die yewoner  
 dor. mit iren stetten. vñnd die ynwo/  
 ner endor mit iren dö:fern. vñnd ze/  
 gleicherweyß dye ynwoner thenach  
 mit iren dö:fern. vñnd die ynwoner  
 mageddo mit iren dö:fern. vñnd das  
 drit teyl der stat nophet. Die sün ma/  
 nasse mochten nit vñnbleren dise stet  
 wann chananeus het angehabt. eyn  
 zu wonen in seim land. Nach de aber  
 die sün israhel wurden gestercket. sye  
 machten yne vñndertan dye chana/  
 neer. vñnd machten sye dienstbaff/  
 tig vñnd erschlugen sye nit. Vñnd  
 die sün iosephs redten zu iosue vñnd  
 sprachen Warum hastu mir geben  
 das land yn die besitzung des loß vñ

des aufsteylens. so ich byn eyner mi/  
 cheln meng vñnd mich der herr hat  
 gesegent. Josue sprach zu yn. Bistu  
 eyn michels volck steyg auff zu dem  
 wald vñnd hawe dir die weyt yn de  
 land pherezei vñnd raphaym. wann  
 die besitzung des berges effraym ist  
 dir enge. Die sün iosephs antwurte  
 im. Wir mügen nit auffsteigen zu  
 den bergen. so die eyhinn wegen ge/  
 brauchen die Chananey die do wo/  
 nen yn der erde des velds. yn der ge/  
 legen seyn bersan. mit iren dö:fern  
 vñnd iestabel besitzun das mittelteil  
 Vñnd iosue sprach zu dem hauf io/  
 seph vñnd effraym vñnd manasse. du  
 bist vil volcks vñnd grosser stercke  
 Du hast keinen teyl. aber gee zu dem  
 berg vñnd hawe dir die weyt vñnd ey/  
 nige sye einzewonen vñnd magst dan  
 fürbas geen wan du vñnbkerest cha/  
 naneum. den du sprichst. er hab eyh/  
 inn wegen vñnd seye der sterckist.

### Das XVIII Capitel

Wie iosue das ander teyl der lande  
 teylet den syben geschlechtern. vñnd  
 was ir yegliche daran zu teil ward

**W**o alle die  
 sün israhel samlentē sich  
 yn sylo. vñnd hefften do  
 den tabernackel der gezeugnuß. vñ  
 die erd was yn gehorsam. Wan sy/  
 ben geschlecht der sün israhel waren  
 belyben die noch nit hetten empfan/  
 gen ir besitzung. Zu den sprach iosue  
 vñnz wielang seyt ir treg vñnd faul  
 vñnd geet nit eyn zubesitzē dz land

Das euch hat gegeben der herr gott  
 ewer veter. Erwelt von allen gesch/  
 lechten drey mann. das ich sye seind  
 vnnnd sy geen. vnnnd vmbgeen das  
 land vnnnd beschreyben das nach der  
 zal eyner yegliche meng. vnd brin/  
 gen zu mir das sye haben geschriben  
 Teyle euch das kannd yn syben teyl  
 iudas sey yn seinen enden von dem  
 kannd mittemtag. vnnnd das haus  
 ioseph von mitternacht. Beschrey/  
 bent vnder dise das mittel lande in  
 syben teyl vnnnd kument her zu mir  
 das ich euch allen hye leg dz losz vor  
 ewerm herren got. wann der teyl der  
 leuten ist mit vnder euch. aber dye  
 priester schaffe des herren ist ir erb.  
 Aber gad vnnnd ruben vnd das hal  
 be geschlecht manasse haben yezud  
 empfangen ir besitzungen gegen dez  
 aufgang tenhalb des iordans. dye  
 yne moyses der knecht des herren gab  
 vnnnd do sye auffstunden das sye gie/  
 gen zubeschreyben das land. Josue  
 gebot yn sagend. Vmbgeet dz land  
 vnnnd beschreybt es. vnnnd kert wider  
 zu mir. das ich euch hye leg das losz  
 vor ewerm herren gote yn sylo. Dar  
 umb sye giengen vnnnd vmbgiengē  
 vnnnd teylten yn syben teyl. vnd be/  
 schriben yn ein buch vnnnd kerten wi/  
 der zu ioseph ynn die herbergen sylo.  
 Er legte die losz vor dem herren gott  
 yn sylo. vnnnd teylt das land den si/  
 nen israhel yn syben teyl. vñ dz erste  
 losz der sin beniamin stigt auf durch  
 ir yngesind. das sy besessen das land  
 vnnnd der dem sinen iuda vnnnd  
 vnder den sinen ioseph. vnnnd ir en/  
 de gieng von dem iordan gegē mit/  
 ternacht nach der seyten des lands  
 mitternacht ihericho. vnnnd gieng  
 darnach auff zu den bergē gegen dē

vndergang vnnnd kam in dye wüste  
 bethauen. vnnnd gieng bey susam ge/  
 gen mittemtag sy selb ist bethel. vñ  
 steyt ab yn arharoth addar an dem  
 berg do ist zu mittemtag des myt de/  
 ren bethoron. vnnnd naygt sich vmb/  
 geend gegen dem meer zu mittemtag  
 des berges der do schawet bethoron  
 gegen affricum. vnnnd seyn aufgeng  
 seyn yn chariathbaal die do ist ge/  
 heysen cariathiarim die stat der sin  
 iuda. ditz ist das lande gegen dē me/  
 er zu dem vndergang. Aber gen mit/  
 ttag geet auß das zil chariathiarim  
 gegen dem meer. vnnnd kumbt vntz  
 zu dem brunnen der wasser nepthoa  
 vnnnd steyt ab yn dem teyl des ber/  
 ges der do schaut das tal der sin en/  
 non. vnnnd ist gegen mitternacht in  
 dem cussen teyl des tals rapha/  
 ym. vnnnd steyt ab yn gehemnon dz  
 do ist ein tal ennon zu mittag bey dē  
 seyten iebusem. vnnnd kumbt zu dē  
 brunnen rogel vnnnd geet gen mit/  
 ternacht. vnnnd geet auß zu ensemes  
 das ist zu dem brunnen der sinen  
 vnnnd vbergeet zu den zulen dye do  
 seyn von der gegent des auffgangs  
 adomyn. vnnnd steyt ab zu haben  
 boen das ist zu dem steyn boen des  
 sins ruben. vnnnd vbergeet von der  
 seyten mitternacht zu dem velder  
 vnnnd steyt ab yn die ebnen. vnnnd  
 vorgeet gegen mitternacht betbag/  
 la. vnnnd seyn aufgeng seyn gegen  
 der zungen des gesaltzen meers von  
 mitternacht yn dem end des iordans  
 zu dem land mittemtag. seyn zil ist  
 von dem aufgang. Ditz ist die besitz/  
 ung der sin beniamin. durch ir zil in  
 dem vmbgang vnd durch all ir yn  
 gesind. Ir stett waren ihericho vnd  
 betbagla. vnnnd das tal castis betba  
 xx iij

raba vnnnd samaraim vnnnd bethel.  
vnnnd auim affara vnnnd ofra dz dorff  
hemmona vnnnd offiu vnnnd gabee  
xii. stet vnnnd ire dörffer. Gabaon vñ  
rama. vnnnd beroth. vnnnd mesphe.  
vnnnd caphara. vnnnd amosa. vnnnd  
recen. iarephel. vnnnd tharela. vnnnd se  
la heleph. vnnnd iebus die do ist ihe  
rusalem. gabaad. vnnnd cariath. xiiii  
stet vnnnd ire dörffer. Alle stet werden  
mitcinander. xxvi. Dis ist die besitz  
ung der sun beniamun nach iren yn  
gefunden.

### Das. XIX Capitel

Von den teylungen der andern sibē  
geschlechtern vnnnd von den stetē dy  
yeglichem geschlechte mit dem losz  
geuel. vnnnd wa die gelegen waren.

#### Als ander losz

**D**er sun symeo gieng auß  
durch ir geschlechte vnnnd ir  
erbe was yn mit der besitzung d sun  
iuda. betfabee. vnnnd sabee. vnnnd mo  
lada. vnnnd asersua baala. vñ azem.  
vnnnd betshotad. vnnnd bethulama  
vnnnd siceleg. vnnnd beth marchabo  
th. vnnnd asersua. vnnnd bethlepabo  
th. vnnnd sarohen. xiiij. stet vnnnd ire  
dörffer. Ayn vnnnd remmon. vñ arhar  
vnnnd asan. vier stet vnnnd ire dörffer.  
Alle die dörffer durch die vmbschweif  
der selben stet bis gen balaad. berca  
meth. gegen dem land mitternacht.  
Vnnnd alle die stet waren. xxvii. Dis  
ist das erb der sun symeon nach iren  
geschlechtern in dem strickten vnnnd der  
besitzung der sun iuda. wann es w3

das meer. vnnnd darumb besassen dye  
sun symeon nach iren geschlechtern  
in mit irs erbs. Vñ das dyt losz d  
sun zabulon viel durch ir geschlecht  
te. vnnnd das ende der besitzung d sun  
zabulon ward vntz zu sarith. Vnnnd  
geet auß von dem meer vnnnd meda  
laa. vnnnd kumbt yn detblaseth. vntz  
zu dem bach der do ist gegē iecoman.  
vnnnd lert wider vorn sarith gegen  
dem aufgang yn die ende sicelech vñ  
thabor. vnnnd geet auß zu dabereth.  
vnnnd steiget auff gegen iasye. vnnnd  
von dann vbergeet es zu dem auff  
gang gethether vnnnd thacasim. vnnnd  
geet auß ynn tēmon. ampar. vnnnd  
noa. vnnnd vmbgeet zu mitternacht  
vnnnd nachon. Vnnnd seyn aufgag  
ist das tale ierphabel. vnnnd cathether  
naalof. vnnnd semron. vnnnd iedaba  
vnnnd bethebe in. xii. stet vñ ir dör  
ffer. Dis ist das erb der geburt der sun  
zabulon durch ir geschlechte. dye stet  
vnnnd ir dörffer. Isachar gieng auß  
das vierd losz durch seyne geschlechte  
vnnnd sein erb was iestabel. vnnnd ca  
faloth. vnnnd simen. vnnnd affraym vñ  
senon. vnnnd naarath. vnnnd raboth  
vnnnd cesion. haemes vnnnd rameth.  
vnnnd henganni. vnnnd henada vnnnd  
bethseses. vñ seyn zyle kam bis gen  
thabor. vnnnd seesima. vnnnd bethsa  
mes. vnnnd seyn aufgang war vomb  
den iordan. xvi. stet vnnnd ire dörffer.  
Dis ist die besitzung der sun isachar  
durch ir geschlechte die stet vnnnd ire  
dörffer. Vnnnd das fünft losz geuel  
der geburt der sun azer. durch ir gesch  
lechte. vnnnd ir ende was alchat. vnnnd  
cali. vnnnd bethen. vnnnd ayab. vnnnd  
elimelech. vnnnd amaad. vnnnd messal  
vnnnd kam vntz zu dem carmel des  
meers vnnnd syor. labanath. vnnnd lert

wider gegen dem aufgang betrago  
vnd durchgeet vntz zu zabalon vntz  
zu de tal ieptrael. gegen mitternacht.  
in bethemer vnd neiel. vnd geet auß  
zu der lincken cabul. vnd accram. vñ  
roob. vnd amo. vnd chana. vntz zu  
der grossen statt sydon. vñ keret wid  
in orma. vntz zu der vesten stat thy/  
runt. vnd vntz zu osam. vñnd seyn  
ausgang werden in das meer vntz  
dem stucklin acziba. vnd amma. vñ  
afeg. vnd roob. xvij. stett vñ ire dörf/  
fer. Dyz ist die besitzung der sun azer  
durch ir geschlecht die stett vñ ire dör/  
ffer. das. vi. losz der sun neptalim ge/  
mel durch ir yngesind. vñnd das zil  
fieng an von beleph vñ helom. san/  
nany. vnd adam. die do ist neceb.  
vnd iebnahel. vntz zu lecon. vnd ir  
ausgang vntz zu dem iordan. vnd  
das zil leit wider gegen dem vnder/  
gang in azauor. thabor. vnd da vñ  
geet auß zu vca. vnd durchgeet  
in zabalon gegen mittag vñ in azer  
gegen dem vndergang. vnd in iuda  
zu dem iordan gegen dem auffgang  
der sunnen die bewertesten stett. asse  
dim. ser. vnd ammad. vñnd arama.  
azor. vnd cedez. vnd edray. nasor. vñ  
ieron. vnd madibel. horem. vnd bet  
hanath. vnd bethsemes. xv. stett vñ  
ire dörffer. dz ist die besitzung des ge/  
schlechtes der sun neptalim durch ir  
geschlecht. die stett. vnd ir dörffer de  
geschlecht der sun dan. gieng auß dz  
sibend losz durch ir yngesind. vnd dz  
zil ir besitzung was saraa. vñ hesta/  
ol. vnd hayr. jemes das ist die statt  
der sun selebn. vnd abialon. vñnd  
iethela. helon. vnd themna. vñ ach/  
ron. heldheren. iebtron. vñnd balaad.  
iud. vnd bane. vnd barath. vnd ihe/  
tremon. ihercon. vñnd arechon. mit

dem zil das do anschaut ioppen. vñ  
wirt beschlossen mit den enden. Vñ  
die sun dan. steygen auff vnd streyte  
wider lesem. vnd gewunnen sie. vnd  
schlugen sie in dem mund des was/  
fens vnd besassen sie vñnd wonten  
in ir. vñ hießen iren namen lesem dñ.  
auß dem naman danirs vaters. Dyz  
ist die besitzung der geburt der sun  
dan. durch ir geschlecht. xvij. stett vñ  
ire dörffer. Vnd da er het volbracht  
zu teylen das land mit dem losz yeg/  
lichen durch ir geschlecht. die sun isa/  
hel gaben iosue dem sun nun die be/  
sitzung in mir ir. nach dem gebot des  
herre die statt th. annath saraa. an de  
berg effraym. dy ee hysesch od begeret  
vñnd er bawt die statt vnd wonet  
in ir. Dyz seyn die besitzung die clea/  
sar der puester vñ iosue der sun nun.  
vnd die fürsten der yngesind vnd d  
geburt der sun israhel teylen mit  
losz vor de herren in sylo zu der thüre  
des tabernackels der gezeugnuß vñ  
teylen das land.

### Das. xx. Capitel

welche stett der flüchtigen waren die  
yemant on wiffen zu tod schlugen.  
vñnd wie die genent waren.

**R**ede der herre  
redt zu iosue saget. Rede  
zu de sun israhel vñ spruch  
zu in. scheydent dy stett der flüchti/  
gen von den ich hab geredet zu euch

Durch die hand moysi dz do fliehe zu yn ein yegklicher der do schlecht dye seel vnwissend vnnnd müg empflie/ hen dem zorn des nechsten der do ist eyn recher des blutz. so er fleucht zu eynere der ster. er sol steen vor dem toz der statt vnnnd reden zu den alten d' statt die dinnig die yn bewerer das er vnschuldig sey. vnnnd also sülken sye yn auffnemen vnnnd im gebē ein statt dar ynn er wone. Vnnnd so der recher des blutz imm nachuolger so sülken sy yn mit anwurten yn seyn hende. wann er hatt geschlagen sey/ nen nechsten vnwissend. noch vor zweyen o der dreyen tagen ist er nit bewerer. dz er sey gewesen sein feind Vnnnd er wirt wonen ynn der statt vnz das er stee vor dem gericht wy/ dergebend die sacht seyner tatte. vnd der groß priester sterbe. der do sey yn der zeytt. Denn ker wid d' mansch lechrig vnnnd geeyn die statt vnd in seyn hauf vonn dem er ist geflohen Vnnnd sy ordenten cedes in galilea des bergs neptalim. vnd sichem. an dem berg effrain. vnnnd cariarhar/ be. die ist ebron. an dem berg uida vñ ten halb' des iordans gegen mittem/ tag ihericho. sartzten sye bosor. die do ist gelegen yn dem veld der eynode von dem geschlecht ruben. vnnnd ramoth in galaad von dem geschlecht gad. vnnnd gaulon in basan von dē geschlechte manasse. Dise stett seyn geordennt allenn denn sūnen israhel. vnnnd den frembden die do wonen vnder in. das zu yne flyech d' do schlecht die see vnwissend. vñ sterben in der hand des nechsten der do begert zerechen das vergossen blute vnz das er stee vor dem volck vnd fürlege seyn sacht.

## Das. XXI. Capitel.

Welche stett den leuiten gegeben waren zewonen yn mitten vnder dem volck. Vnnnd die vorstett zu ire vñ

## Vñ die fursten

Der yngesind leu genachten sich zu eleazar dē priester vnnnd zu iosue dem sun nun. vñ zu dem hertzogen d' geschlecht durch alle die geburt der sun israhel. vñ redten zu yn ynn sylo des lauds chanan. vnnnd sprachten der herr gebor durch die hand moysi. dz vñ würdē gegeben stett darinn zewonen. vnd ir vorstett zuweyen die vñ. Vnd dy sun israhel gaben vonn iren besitzgen nach dem gebott des herren. die stett vnnnd ir vorstett. Vnnnd das lof gieng auß vnder dem yngesind chaad der sun aaron des priesters vonn der geburt iuda vnd symeon vnnnd beniamin. xiii. stett vnnnd den andern der sun chaath. das ist den leute dye do waren vbrig vonn dem geburtten effraym vnnnd dan. vnnnd d' halben geburt manasse. zehen stett. Auch den sūnen gerson gieng auß das lof das sy empfiengen von den geburtten ysachar. vnnnd aser. vnnnd neptalim. vnnnd der halben geburt manasse yn basan yn der zal. xiii. stett vnnnd den sūnen metari durch ire geschlecht vonn dem geburtten ruben. vnd gad. vnd zabulon. vii. stett. Vñ die sun israhel gaben den leuiten die stett vnnnd ire vorstett als der herr gebotten het durch dye hannid moysi. vnd gaben die yegklichem mit dem

Iosue. Von den geburten der sün in  
 da vnnnd symeon gab iosue die stett  
 der namen sein dise. den sünen aarōs  
 durch ir yngejunde chaarb des leu/  
 tischen geschlechtz. wann dz erst Iosue  
 gieng auß zu cariatharbe. des vaters  
 enach. die do ist geheyssen ebron. an  
 dem berg iuda. vnnnd ir vorstett zu/  
 ringumb. Aber die ecker vnd weidz/  
 fer gaben sye zubesitzen caleph dem  
 sün iephone. Darumb er gab den sün  
 nen aarō des priesters ebron dy stett  
 der züflucht vnnnd ire flecken. vnnnd  
 lobnan mit iren merck. en. vnd ie/  
 ther vnnnd istsymon. vnnnd helon.  
 vnnnd dabit. vnnnd ayn. vnd iethan.  
 vnnnd berhsames mit iren merckten  
 ix. ster als es ist gesage von dē zwey  
 en geschlechten. Aber von dē geburte  
 der sün benamin gabaon. vnnnd ga  
 bee. vnnnd anathoth. vnnnd almon  
 mit iren vorstetten vier ster. alle die  
 ster der sün des priesters aarons der  
 waren allesampt. xiiij. mit iren fleckē  
 Aber der andern durch die yngejunde  
 der sün caath des geschlechtes der le/  
 uiten ist geben dise besizung von dē  
 geburt effraum die stett der züflucht  
 sichen. an dem berg effraym. mit ire  
 flecken vnnnd gazer. vnnnd gebfam. vñ  
 berhoron. vier stett mit iren flecken  
 Vnnnd von der geburt dan heltheco.  
 vnnnd gabathon. vnnnd haylon. vnnnd  
 iethremon. vier stett mit iren flecken.  
 Vnnnd von der halben geburt ma/  
 nasse canath vnnnd iethremmon. zwu  
 stett mit iren flecken. Alle stett die do  
 seyn gegeben den sünen chaarb der  
 nynderen würdigkheit. der sein. x. vnnnd  
 ire flecken. Vnnnd den sünen gerson  
 des leuitischen geschlechtz gab er von  
 der halben geburt manasse die stett dē  
 züflucht. gauton in basan. vnnnd bos

ram. zwu stett vnnnd ire flecken. Auch  
 von dem geschlecht ysachar. cesyon.  
 vnnnd dabreth. vnnnd iaramoth. vnnnd  
 enganum. vier stett vnnnd ire flecken  
 Aber von dē geschlecht aser masan  
 vnnnd abdon. vnnnd elath. vnnnd roob.  
 vier stett mit iren flecken. Vnnnd von  
 der geburt neptalim. cedee. die stett dē  
 züflucht in galilea. vnnnd amoth. dor  
 carhari. vier stett vnnnd ire flecken.  
 Alle die stett der yngejunde gerson. dē  
 waren. viij. mit iren flecken. Aber dē  
 sünen merari den leuiten der nydere  
 würdigkheit durch ir yngejunde ist ge/  
 geben von dē geburt zabulon ueual.  
 vnnnd cartha. vnnnd damna. vñ naalok  
 vier stett mit iren flecken. Vnnnd von  
 der geburt ruben ienhalb des iordāns  
 gegen iericho die stett er züflucht. bo  
 for in der cynode misor vnnnd iazer.  
 vnnnd iethson. vnnnd maspha. vier stett  
 mit iren fleckē. Von dem geschlecht  
 gad die stett der züflucht ramoth. in  
 galad. vnnnd manan. vnnnd ezebon. vñ  
 iazer. vier stett mit iren flecken. Alle  
 die stett der sün merari durch die yn/  
 gesunde vnnnd durch ir geschlecht der  
 waren zwelff. darumb alle stett der  
 leuiten in mit der besizung der sün  
 israhel der waren. xlviij. mit iren  
 flecken all geteylt durch die yngejunde  
 Darumb der herr gab israhel alles  
 das land das er het geschworen zege  
 ben iren veteern. vnnnd sie besassen das  
 vnnnd wonten in im. Vnnnd der freyd  
 ward gegeben von im in alle die ge/  
 burt durch den vmbkreys. vñ keyner  
 der seynd was dürstig ine wid zessen  
 wan alt wurden sy gekeret vnnnd iren  
 gewalt. Wan kein wort. dz er in ver/  
 heisse het zü geben. belyb eytel sünd  
 alle wurden sy erfüllt in dē wercken

## Das .XXII. Capitel

Wie die geschlecht ruben vnnnd gad vnnnd das halb geschlecht manasse einen altar bey dem iordan pawren vnnnd wie alles israhel sere daruñ zürnet.

**D**o der selben

zeyt vordert iosue die ru-  
beniter. vnnnd die gaddi-  
ter. vnnnd die halben gebürt manasse vnd sprach zu yn Ir habt gethan alle ding. die euch hat gebürt moy-  
ses der knecht des herren vnnnd seyt mir gehorsam gewesen yn allen din-  
gen. ir habt nitt verlassen ewer brü-  
der yn lang zeyt vntz an disen heutige tag. vnnnd habt behüt die gebort eu-  
wers herren gotz. Darumb aber also der herr. ewer got hat gegeben fryd vnnnd tue ewern brüder. als er hatt gelobt. kert wider vnnnd geet in ewer tabernackel. vnnnd in das land ewer besitzung. das euch hat geantwurt moyses der knecht des herren ienhalb des iordans. Also doch das ir behüt fleysigklich vnnnd erfüllt mit dē wercken das gebort vnnnd die ee. dy euch moyses der knecht des herren hat gebotten. das ir lieb habet ewern herren gott. vnnnd geet in allen seynen we-  
gen. vnnnd seyt gehorsam seynen gebotten. vnnnd anhangen im vnnnd dient im yn allen ewern hertzen. vñ aller ewer seel. vnnnd iosue geseget yn. vnnnd lieh sye. Sye kerten wyder yn ir tabernackel. Aber dem halben geschlecht manasse het moyses gegeben die besitzung yn basan. vnnnd

daruñ dz mittel tayt das do wñ vberig gegen dem vndergang ienhalb des iordans gab iosue zu dez loß vnder ander ir brüder. vnnnd do er sye lieh yn ir tabernackel vnnnd het sye segent er sprach zu in Kert wider zu ewern gefessen yn vil habe. vnnnd yn reichthumb. mit silber vnd mit gold. vnnnd mit erin vnd mit eyßen. vnnnd mit manigem gewand. Teylt denn raub der feynd mit ewern brüder. vnnnd die sün ruben vnnnd die sün gad vnnnd die halbe gebürt manasse giengen hyn vnnnd kerten wider vñ den sünen israhel. in silo. die do ist gelegen in chanaan. das sy giengen in galaad. yn das land irer besitzung das sy hetten gehabt nach dem gebort des herren yn der hand moysi. vnnnd da sy waren kumen zu den bü-  
hel des iordans in dem land chanaan. sye bauten einen altar bey dē iordan vnentlicher groß vnnnd do das hetten gehört die sün israhel. vnnnd es zu yn hetten gebracht gewis botten das die sün ruben. vnnnd gad. vnnnd das halb geschlecht manasse. hetten gebawet einen altar yn dem land chanaan auff den bergen des iordans wider die sün israhel sy samlent sich all in silo. das sye auffstigen vnnnd stryten wider sy. vnnnd vnder dem sandten sy zu inn. yn das land galaad. phinees den puister den sün eliasars. vnnnd. x. fürsten yegliche von yeglichen geschlechtern. Dise kamen zu den sünen ruben. vnnnd gad. vnnnd zu dem halben geschlecht manasse. yn dem land galaad. vnd sprachē zu in. Dise ding gebeut alles dz vñ des herren wñ ist diser bergēig waruñ hat ir gelassen dē herren got israhel. vnnnd hat gebawet ein altar dē



abgot vnd habe euch gescheyde vor  
 seym dienste. Ist es euch dann vmb  
 ein wenig. das ir habe gesündet in be-  
 elphogor. vnd der fleck der sünde be-  
 leybt in euch vntz an disen heutigent  
 tag. vnnnd manig vielen vonn dem  
 volck. vnnnd heut habe ir gelassen de  
 herren. vnnnd morgen so wirt d zorn  
 gotz wider alles israhel. Vnnnd ob ir  
 went das vnrein sey die erd ewer be-  
 sitzung so geet zu dem lannd in dem  
 do ist der tabernackel des herren vnd  
 wonent vnd vnsh. allem das ir euch  
 nie scheydet vonn dem herren vnnnd  
 vonn vnser gesellschaft. zebawen ey-  
 nen altar on den altar ewers herren  
 gotz. vbergieng dann mit achor der  
 sin zare das gebot des herren. vnnnd  
 der zorn gotz neiget sich vber alles is-  
 rahel. Vnnnd der was ein mensch vn  
 wolt got das er allein wer vergan-  
 gen ynn seiner misstat. vnnnd die sün-  
 ruben. vnnnd gad. vnnnd das halb ge-  
 schlecht manasse. antwurten den für-  
 sten der botschafft israhel. Der ster-  
 ckest herr got. er erkenn vnnnd isra-  
 hel vernem samplich. ob wir disen  
 altar habe gebawt mit dem gemüt  
 der vbergeund. er behüt vnsh nit. sin  
 der peynige vnsh yn der zeyt Vnnnd ob  
 wir haben getan dise ding mit dem  
 hertzen. das wir legen auff in dy gatz  
 en opfer. vnnnd das opfer. vnnnd dye  
 frydsamen opfer. er selber such vnnnd  
 vteyle. vnnnd nit mer mit dem ge-  
 dancken vnnnd handlung das wir  
 sprechen. morgen werden sagen eu-  
 wer sün zu vnseren sünen. Was ist  
 euch vn de herrē got israhel. Du sün-  
 rubē vn ir sün gad. d herr hat gesetzt  
 ein zyl de flus iordan zwischen vnser  
 vnnnd euch. vnd darumb habe ir nit  
 teyl ymm herren. vnnnd durch dyse

vrsach abkeren euwer sün vnser sün  
 vonn der vorcht des herren. Darüb  
 wir wenten besers vnnnd sprachen.  
 Wir bauwen vns eynen altar mit  
 zu opffern die ganzen opffer. vnnnd  
 zu den opffern. Aber zu eyner zeug-  
 nuß zwyschen vns vnnnd euch. vnd  
 zwyschen vnserm vnnnd ewern  
 geschlecht. das wir dienen de herren.  
 vnd vnseres rechtes seyen zu opffern  
 die ganzen opfer. vnd die opfer. vnd  
 die fridsamen opfer. vnnnd das nit  
 machte sprechen morgen ewer sün zu  
 vnsern sünen. euch ist nit teyl im her-  
 ren. Vnnnd ob sie wöllen spreche. Sie  
 antwurten yn. Seht den altar des  
 herren den vnser veter haben ge-  
 macht nit zu de ganzen opfer noch  
 zu dem opffer aber zu vnser gezeug-  
 nuß vnnnd der ewern. dyz laster sey  
 von vns das wir vns scheyden vō  
 herren. vnnnd lassen seyn fußstapfen  
 das wir gebawt haben eynen altar  
 zu opfern die ganzen opffer vnd die  
 opfer die frydsamen opffer. on dem  
 altar vnser herren gotz. der do ist  
 gebawt vor seym tabernackel. Do  
 phinees der pryester vnnnd die fürsten  
 der botschafft israhel. die do worent  
 mit im. herren gehört diese ding. vn  
 die worte der sün ruben vnnnd gad.  
 vnd des halben geschlecht manasse  
 sye gauen in vnnnd entpfyngen sie  
 gern. Vnnnd phinees der pryester der  
 sün eleasars. sprach zu im. Nun wif  
 wir das der herr wirt mit vns. Wan  
 yr seyt frembd von der vbergeung.  
 vnnnd ir habet erlöst die sün israhel  
 von der hand des herren. Vnnnd er  
 keret wyder mit den fürsten v onn  
 den sünen ruben vnd gad. von dem  
 lannd galaad der ennden chanaan  
 zu dem sünem israhel Vnnnd ver

kündten in das. Vnnd das wort ge-  
uel allen do sy es hörten. vnnd dye  
sün israhel lobten got vnnd fürbas  
sprächen sye yn keinerweyß. das sye  
auffstigen. vnnd stritten wider sye.  
vnnd verrykten das land irer besu-  
zung. vnnd die sün ruben vnnd die  
sün gad. byessen den altar den sy bet-  
ten gebawen vnser gezeugnuß das  
der herr sey got.

### Das. xxiii Capitel

Wie iosue das volck tröster vn̄ ster-  
cket zubalten die gebot des herrē. so  
würde die benedeyung darnach kom-  
men den. die dye gebot hielten.

**D**aber nun  
vil zeyt was vergangen  
nach dem vnnd der herr  
het gegeben denn freyd israhel. vnnd  
hetten im vnderworffen alle die ge-  
burt allenthalben vmb. vnnd iosue  
was yetzund alt vnnd altes alters.  
Josue vordert alles israhel. vnd dy  
metern der geburt vnnd die fürsten.  
vnnd die hertzogē. vnd die meyster.  
vnd sprach zu im. Ich byn eralter vn̄  
byn vbergeendes alters. vnd ir secht  
alle ding die ewer herr got hatt ge-  
than allen denn geburten durch den  
vmbschwayß. wie er selb herr gestrit-  
ten für euch Vnd nu das er euch hat  
geteylet alles das lande. von dem  
reyl des auffganges des iordanns.  
vntz zu dem grossen meer. vn̄ noch  
seyen vil geschlecht vber. der herre eu-  
wer got zerstrewe vnd neme sy byn  
von ewerm antlyz vnd das ir besu-  
zend das land. als er euch hatt ge-  
lobt. Allein wert gesterckt vnd seyrt  
sorgsam das ir behüt alle ding. dye  
do sein geschriben yn dem buch d̄ ee

moysi. vnd nit neiget euch von ym  
noch zu der rechten noch zu der lin-  
cken. das. nach dem vnd ir eingeet zu  
den heyden. die do sein künfftig vnd  
euch. ir icht schwert bey den namen  
irer götter. vnd dienen in. vnd an-  
bet sy Aber ir süller anhangē ewerm  
herren got. als ir habe gethan vntz  
an disen tag. Vnd de nymbe ab der  
herr die micheln volcker. vnd dy ster-  
cken in ewerm angesicht vnd bey-  
ner mag euch widersten. Eynes von  
euch iagt tausent mann der feyn de.  
wann der herr ewer got er selb streit-  
tet für euch. als er hat gelobt. dz be-  
hüt allein fleysiglich. das ir lyeb  
habe ewern herren got. Vnnd ob ir  
aber wöllent anhangen den ursalet  
difer heyden. die do wonen vnd euch  
vn̄ zeuermischen mit yne die ee vnd  
zusammen fügen die freuntschafft so  
wilt nu yetzund. dz sy ewer herr got  
nit verriltet vor ewerm antlyz. aber  
sy werden euch zu einer grube vnnd  
zu einem strick vnd ein trübsal auß  
ewer seyten. vnd ein psal in eweren  
augen. vntz das er euch abnimbt vn̄  
euch verwißt v̄o difem beste land dz  
er euch hat geantwurt. secht heut gee-  
ich de weg aller erd. vn̄ ir werdet er-  
kennē in gantzē hertzē dz v̄o allen de  
wortē. die der herr hat versprochen. dz  
er euch wölle gebē. uns nit vergeen  
wilt vmb sunst. Darüb als er hat er-  
fült mit de werck dz er verhief. vn̄ al-  
le glückliche ding kamē. also wirt er  
zufüren vber euch was er euch vbels  
gedoet hat vntz dz er euch abnimbt  
vnd euch zerstreuet v̄o difem besten  
land. das er euch hatt geantwurt.  
darumb das ir vbergeet das gebott  
ewers herren got. das er hat gema-  
cht mit euch vnnd dient de frembde

göttern vnd anbetet sy. Vnd der grimm zorn des herrē steet auf schier vnd schnelligklich wider euch. vñ ir werdt abgenommen von diesem besten land dz er euch hat geantwurt.

### Das xxiiii Capitel

Wie iosue dē volck erzelet die grossen gurtat. die yne der herr hett gethan. Vnd wie iosue starb vnd auch der priester eleazar.

### 20 iosue sant

Alle geschlechte israhel yn sichein. vnd vordert alle meter der geburt vnd die fürsten vnd die richter vnd die meister. vnd die stunde in dē angesicht des herren vnd redt also zu dē volck. Diese ding spruchet der herr got israhel. Ewer veter wonec ienhalb des flus vō anfang. thare der vater abraham. vnd nachor. vnd di enten dē frembdē göttern. Darūb nam ich abrahā ewern vater von den enden mesopotamie. vnd zufürt yn inn das land chanan. vnd ich manigualtiget seynen samen. vnd gab ym ysaac. vnd anderweyd gab ich im iacob vnd esau. Auß den gab ich esau zubesitzen den berg seyr. aber iacob vnd sein sün giengen ab in egyptū. Vnd ich sant moysen vnd aaron. vnd schlug egyptum mit manigen zeychen vnd wundern. vnd füert euch auß vnd ewer veter von egypto. vnd ir kambe zu dem meer vnd die egyptier nachuolgten ewern veteren mit wegē vñ mit reytern. vntz zū dem rotē mere. Aber die sün israhel schreyen zu dem herren. er satz die finsternus zwischē euch vñ den egyptiern. vnd er füert

vber sy das meer. vnd bedeckte sye. Vnd ewer augen sahen alle ding die ich tet yn egypto. vnd ir wonec yn der eynode vilzeyt. vnd ich füert euch in das land amorrei. der do wonec ienhalb des iordans. Vnd do sy stryten wider euch. ich antwurt sy in ewer hend vnd ir erschlugend sye vnd besast ir land. Aber balach der künig moab der sün sephor stund auff vnd stryt wider israhel. Vnd er sandt vnd vorderet balaam dē sün beor. dz er euch flucht. aber ich wolt yn nit hören. sinder herwider gesaget ich euch durch in. vñ erlöset euch von seyner hand. Vnd ir vbergienge den iordan. vnd kambe zu ihericho. vnd die mann der statt stryten wider euch. amorreus. vnd pherefe. us. vnd chananeus. etheus. vnd gergeseus. vnd eueus vnd iebu. feus. vnd ich antwurt sye in ewer hend. vnd ich sandt vor euch hornussen oder wechsen. vnd warff sye auß vō iren sterten. ich antwurt euch zwen künig der amorreer. zubesitzen ir land nit in dē schwer vnd in dey. nem bogen. Vnd ich gab euch das land yn dem ir nit habe gearbeyt vnd die ster dye ir nit habe gebawet. dye weingarten. vnd die olgatten die ir nit habe gepflantzet. das ir wotent yn yne. Darūb nun süllt ir fürchten dem herren. vnd dyent ym mit eym volckommen hergenn. vnd mit eym warhafftiger vnd nemet ab dye abgötter den ewer veter haben gedynet yn mesopotamua. vnd yn egypto. vñ dienent dem herrē. Ob es aber euch wirt gesehen böß. das ir dienet dem herrē. euch wirt gegeben erwelung. Erwelt euch heut was do gefelt wenn ir sol

let dienen am maystenn. ob ir sullet  
 dienen den göttern. den do haben ge/  
 dient ewer veter inn mesopotamia.  
 oder den göttern. der amoreer. in der  
 erden ir woner. Aber ich vnnnd meyn  
 hauf wölken dienen dem herren. vñ  
 das volck antwurt vnd sprach. Dis  
 seye von vnß das wir lassen den her  
 ren vnnnd dienen frembden göttern.  
 Der herr vnser got er selb führt vnß.  
 vnnnd vnser veter. von dem lannd  
 egypti. von dem hauf des dienstes.  
 vnnnd tet vnß die grossen zauch die  
 wir sahen. vnnnd behüt vnß yn eym  
 yeglichen weg. durch den wir gieng/  
 gen. vnnnd vnder allen kuren durch  
 die wir giengen. vnd warff auß alle  
 die vöcker amoreer den yn woner  
 des lands zu dez wir eingieng. Dar  
 umb wir dienen dem herren. wann er  
 ist der herr vnser gott. Vnnnd iosue  
 sprach zu dem volck. Müget ir nitte  
 dienen dem herren. wann got ist heyl  
 ig vñ ein starcker liebhaber. er vber  
 sicht nitte ewer mistaten. vnd sünden  
 Ob ir den herren last vnnnd dient de  
 frembden göttern. nach dem vnd er  
 euch hatt gegeben die guten ding er  
 vmbkeret sich vnnnd wirt euch pey/  
 ngen vnnnd verwißt euch. Vnd das  
 volck sprach zu iosue. Inn keyner/  
 weyß wirt es geschehen als du redest  
 wann wir dienen dem herren got vñ  
 iosue sprach zu dem volck. Ir seyre  
 gezeugen dz ir euch selb habt erwelet  
 den herren. das ir im dientet Vnd sy  
 antwurten. wir seyn gezeugen. Dar/  
 umb sprach er nembt ab die fremb/  
 den götter von ewer mitte. vnd ney  
 gent ewer hertzen zu dem herren got  
 israhel. Vnnnd das volck sprach zu  
 iosue. Wir dienen vnserem herre got  
 vnd werden gehorsam seinen gebor

ten. Darumb iosue schlug das ge/  
 lübd au dem tage yn sichem. vñ für  
 leget dem volck die gebot vnd dy vr  
 teyl. vnnnd er schryb alle disse wort in  
 dem buch der ee gotts. vnd nam eyn  
 vast grossen steyn. vnd satz yn vn/  
 der eyn aych die do was in der heyl  
 gkeit des herren. vnnnd sprach zu al/  
 lem volck. Secht diser steynn wirt  
 euch. zu einer zeugnus. das ir habe  
 gehört alle die wort des herren. dye  
 er hat geredt zu euch. das ir villey/  
 cht darnach nitte wölte laugnen vnd  
 liegen ewerm herren got. vnd er lieh  
 das volck yeglich yn irer besitzung  
 vñ nach disse ding starb iosue d sun  
 nun. d knecht des herre. do er wz hü/  
 dert vnd zehen iar alt. vnnnd sye be/  
 gruben yn inn den enden seiner be/  
 sitzung. in thamnath sare. die do ist  
 gelegen an dem berg effraim zu dem  
 teylgen mitternacht des berges ga  
 as. Vnnnd die sün israhel dienten de  
 herren alle die tag iosue. vñ der alte  
 die do lebten lang zeit noch iosue vñ  
 die do erkanten alle dy werck des her  
 ren die er tet in israhel. Vnd sye be/  
 gruben die bayn ioseph. die sün isra  
 hel hette bracht vñ egypto in sichem  
 in de teyl des ackers. de iacob het ge/  
 laufft vñ de sün emmor. des vaters  
 sich. vmb hundert newe schaff vnd  
 er was yn der besitzung der sün ioseph  
 Vñ eleazar der sün aaron starb. vñ  
 phinees seine sün die begrubt yn inn  
 gabaath. die im ist gegeben an dem  
 berg effraim.

### Hie hat ein end

Das buch iosue. vnd hebt an dz buch  
 Judici. dz man nennet das buch der  
 Richter.